



110 Jahre Turnverein Westuffeln

Das Heft zum Jubiläum

Jahre 2009 bis 2019





Vereinsjubiläum

110 Jahre TV Westuffeln

16.08. - 18.08.2019



Freitag, 16.08.

20:00 Uhr Festkommers in der Turnhalle mit kleinem Showprogramm

Samstag, 17.08.

10:00 - 12:00 Uhr TVW Regenbogenabzeichen
ab 13:00 Uhr Leichtathletische Wettkämpfe
14:30 Uhr Fußballspiel der F-Jugend
15:30 Uhr Fußballspiel SG O/W AH - TSV Zierenberg AH
ca. 17:00 Uhr Siegerehrung der Leichtathletischen Wettkämpfe

Sonntag, 18.08.

09:30 - 11:30 Uhr Wandern und Walken für „Groß“ und „Klein“
12:00 Uhr Gottesdienst
13:15 Uhr Fußballspiel der 2. Mannschaft
SG Obermeiser/Westuffeln II - TSV Zierenberg II
15:00 Uhr Bunter Rasen: Sport- und Tanzgruppen stellen sich vor.
15:30 Uhr Fußballspiel der 1. Mannschaft
SG Obermeiser/Westuffeln I - Tuspo Grebenstein II

Mit Kuchenbuffet, Grill und Ausschankwagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Der TV Westuffeln lädt zu einem sportlichen und unterhaltsamen Jubiläum ein!

Wir freuen uns auf viele Gäste!



Vorwort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wir freuen uns, dass Sie dieses kleine Buch in den Händen halten können. Zu dem 110 jährigen Jubiläum unseres TV Westuffeln wollten wir die Ereignisse der letzten 10 Jahre zusammentragen und in einem interessanten auch abgebilderten Heft zusammenfassen. Dies ist uns hoffentlich gelungen.

Unsere Idee ist, mit diesem kleinen Buch das Besondere des Vereinslebens deutlich zu machen. Uns sind nicht nur die Jahreszahlen verschiedener Ereignisse wichtig, sondern ganz besonders auch die persönlichen Geschichten, die Menschen mit dem Verein verbinden.

Wir möchten das große Vergnügen, die ehrenamtliche Vereinsarbeit bereiten kann, festhalten und näher bringen. Wir hoffen, dass der TV Westuffeln auch in den nächsten Jahren in gleicher Art und Weise sportlich, kulturell und mit viel Freude das Leben in Westuffeln mitprägen kann.

Zugleich müssen wir auch kleine Einschränkungen eingestehen: Wir konnten nur eine kleine Auswahl der in großer Zahl zur Verfügung gestellten Fotos in das Heft aufnehmen. Viele weitere schöne Fotos aus dem Vereinsleben sind aber jetzt digital erfasst und bleiben dem Verein auch in Zukunft erhalten und sind auf den Vereinswebseiten www.die-moritzen.de und www.tvwestuffeln.de verfügbar.

Es ist leider auch nicht möglich jeden einzelnen sportlichen Erfolg des Vereins festzuhalten und mit Bild und Namen die erfolgreichen Sportler zu benennen. Viel wichtiger ist uns, das Leben des Vereins abzubilden und daher haben wir uns als Redaktion dem vom langjährigen Jugendleiter Erhard Finis übermittelten Leitmotiv angeschlossen:

Erfolge kann man nicht mit Zahlen belegen. Erfolg ist, wenn man junge Menschen sportlich bewegen und begeistern und das soziale Verhalten fördern und vertiefen kann.

Fabian Frölich, Marcel Meise, Christian Mische

Grußwort des Caldener Bürgermeisters

110 Jahre Turnverein Westuffeln 1909 e.V



Sehr verehrte Vorstände,
Betreuerinnen und Betreuer
im TV Westuffeln,
liebe Freunde und Aktive des Vereins.

Der TVW feiert in diesem Jahr sein 110-jähriges Jubiläum. Dazu darf ich dem Verein zunächst die allerherzlichsten Glückwünsche auch im Namen der gemeindlichen Gremien übermitteln.

Es liegt in der Natur eines 110 jährigen Jubiläums, dass es schon lange keinen mehr gibt, der uns von den Gründungstagen des Vereins etwas erzählen könnte.

Den Unterlagen zu Folge haben sich die Gründer des Vereins, wie so viele junge Menschen damals durch den sog. „Turnvater“ Jahn und seine Turnerbewegung inspirieren lassen. Eine Bedingung für den Beitritt in den Verein war, dass man „unbescholten“ sein musste. Das lässt darauf schließen, dass man neben dem sportlichen Training auch die Charakterbildung im Blick hatte.

Wir alle wissen, welchen Stellenwert der Sport in unserer Zeit hat. Dabei ist die geradezu heldenhafte Verehrung der Sportstars nur ein Aspekt. Vor allem der Breitensport erlebt einen gewaltigen Schub in den letzten Jahren. Man kann nicht genug herausstellen, welchen Beitrag die ehrenamtlichen Jugendbetreuer/-innen und -trainer/-innen für die Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen leisten.

Grußwort des Caldener Bürgermeisters

Derzeit ist fast jede zweite Westufflerin bzw. jeder zweite Westuffler Mitglied beim TV. Die Ehrenamtlichen in den einzelnen Sparten bieten ein breites Angebot für alle Altersgruppen an, so dass für jeden etwas dabei ist. Das ist Breitensport im eigentlichen Sinne. Zudem sind die Theatergruppe „Die Moritzen“ und die Sparte Karneval ebenfalls tragende Säulen des Vereins.

Im Namen der Gemeinde Calden bedanke ich mich bei allen, die sich in diesen Verein einbringen, denn zusammen mit den Mitgliedern prägen sie ganz wesentlich das Dorfleben des Ortsteils Westuffeln mit.

Für die Zukunft wünsche ich allen Aktiven viel Spaß und Erfolg.

Ihr Maik Mackewitz

ALBERT BECK

Ihr zuverlässiger Lieferant für
Heizöle *Thermo (Standard), Premium,
Eco Ultra (schwefelarm)*

Diesel • Schmierstoffe • Tankstellen

Albert Beck GmbH
Glöcknerpfad 50 - 52
34134 Kassel
Tel. 0561 - 402794



Shell Direct Partner

WARBURGER HELLES BIO-QUALITÄT

aus deutscher Landwirtschaft



Gebraut mit Bio-Gersten
der Erzeugergemeinschaft
„Bördeland und Diemeltal“



**Artenvielfalt erhalten
Qualität genießen**

Grußwort des Ortsvorstehers



Liebe Sportfreunde,

110 Jahre TV Westuffeln sind ein Grund zum Feiern und ein Anlass, zu dem ich gern gratulieren möchte.

Wodurch zeichnet sich lebendiges dörfliches Leben aus? Dörfliches Leben wird zuallererst durch die Vorzüge der Überschaubarkeit gekennzeichnet. Dazu gehört ein intaktes und lebendiges Vereinsleben mit Tradition, wie das in Westuffeln, an dem der TVW einen maßgeblichen Anteil hat.

Seit 1909 kann unser Sportverein auf eine bewegte Geschichte zurückblicken, bei der das Motto „frisch, fromm, fröhlich, frei“ zur Leitkultur gehörte und noch bis heute gehört.

Wie bei allen Sportvereinen stehen selbstverständlich der Sport und die Bewegung im Mittelpunkt des Vereins. Dies wäre jedoch nicht zu gewährleisten, ohne die engagierten Spartenleiter, Trainer und Helfer, die dafür Sorge tragen, das Vereinsleben gelingen zu lassen.

Hierfür möchte ich mich im Namen des Ortsbeirats Westuffeln und der Gemeinde Calden rechtherzlich beim Vorstand und allen Aktiven des TVW bedanken und wünsche dem Verein weiterhin alles Gute!

*Euer
Heiko Lauer*



**Den Toten
unseres Vereins
in
stillem Gedenken**

Grußwort des 1. Vorsitzenden Christoph Heuser

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Mitbürger aus Westuffeln,
werte Gäste und Freunde,

die Gründung des TV Westuffeln ist nun schon
110 Jahre her, ich möchte auch an dieser Stelle
allen Gründungsmitgliedern nochmals dafür
danken.



Bis heute haben die verschiedensten Menschen, in den unterschiedlichsten
Funktionen den Verein zu dem gemacht was er heute ist. Ich möchte heute
auch dafür werben den Verein in ehrenamtlicher Tätigkeit weiter oder neu zu
unterstützen, damit noch viele Jahre dazu kommen.

Wir bieten für Kinder in allen Altersklassen, Erwachsenen, Senioren in
diversen Sparten die Möglichkeit Sport zu treiben. Unsere vereinseigene
Turnhalle erleichtert natürlich dabei Die Organisation. Wir haben auch
dadurch die Möglichkeiten dort Feste zu feiern und die Theaterstücken der
Moritzen zu präsentieren! Eigentum muss finanziert werden, da sind wir auf
einem guten Weg, aber die Forderungen von Ämtern und Behörden lassen die
Ehrenamtliche Tätigkeit schon oft erschweren !

In den letzten 110 Jahren waren Erfolge und Mißerfolge an der Tagesordnung,
wir müssen heute, um auch die Kultur und Gemeinschaft in Westuffeln zu
pflegen, hart daran arbeiten die Zukunft des Vereins auf den soliden Füßen
wie heute zu stabilisieren. Die Rahmenbedingungen müssen jederzeit an die
aktuellen Situationen angepasst werden. Auch wir versuchen den
demographischen Wandel mit zu berücksichtigen und sind auf einem guten
Weg die Funktionsträger zu verjüngen .

Ich wünsche uns, daß wir auch in Zukunft genügend ehrenamtliche Personen
finden, die die Geschicke des Vereins leiten und den richtigen Weg zum Wohle
des Vereins und der Gemeinschaft in Westuffeln finden.

Christoph Heuser
1. Vorsitzender

Gründung des Vereins

Im Mai 1909 wurde der Turnverein Westuffeln 1909 e.V. in der Gaststätte Engelbrecht (Erpe) gegründet. Der erste Vorstand bestand aus

1. Vorsitzender: Friedrich Rudolph
Schriftführer: Heinrich Engelbrecht III
Kassierer: Heinrich Humburg
Zeugwart: Heinrich Sostmann
Turnwart: Heinrich Germeroth

Dem Verein konnte jeder nach Vollendung des 17. Lebensjahres bzw. als "Zögling" nach Vollendung des 14. Lebensjahres beitreten. Außerdem musste man "unbescholten" sein und der Aufnahme mussten 2/3 der Mitglieder zustimmen.

Die ersten Eintragungen im Protokollbuch:

1909. 1
Satzungsfassung des
Turnvereins zu Westuffeln.

1. Aufnahmefähig ist ein jedes als Mitglied, das das 14. als Zögling, das 17. Lebensjahr vollendet, und unbescholten ist über die Aufnahme müssen 2/3 der Mitglieder zustimmen.
2. Jedes Mitglied des Turnvereins hat, wenn es Turner ist, vorzüglich die Turnstunden zu besuchen und jedes Ehrenmitglied jedes Monats, fort in Hauptversammlungen zu erscheinen, wenn nicht hat er bei seiner befristeten Fortwanda Urlaub zu nehmen oder 21 S. an Kasse zu leisten.

1910.
Der Turnvereinsrat wird gewählt für das Jahr 1910.

1. Vorstand: Friedrich Rudolph
2. Kassierer: Heinrich Humburg
3. Schriftführer: Heinrich Engelbrecht III.
4. Zeugwart: Heinrich Sostmann
5. Turnwart: Heinrich Germeroth

Die aktiven Turner hatten bis zum 25. Lebensjahr die Turnstunde zu besuchen und im Falle der Verhinderung beim Turnwart oder seinem Stellvertreter um "Urlaub" zu bitten. Versäumte er dies, musste er 10 Pfennige Strafe zahlen. Geturnt wurde an Reck, Barren und Pferd, die 1909 und 1910 angeschafft wurden.

An jedem ersten Sonntag im Monat fand eine Mitgliederversammlung statt, die Ehrenmitglieder des Vereins hatten diese zu besuchen oder auch "Urlaub" zu nehmen, wenn sie verhindert waren. Fehlten sie unentschuldigt, waren hier sogar 20 Pfennige Vereinsstrafe fällig.

Die Turnvereinsgründungen in dieser Zeit standen in der Nachfolge des "Turnvaters" Jahn (Friedrich Ludwig Jahn 1778 - 1852), der die deutsche Turnbewegung begründete und schließlich - nachdem er wegen seiner Ideen zwischenzeitlich sogar zu Festungshaft verurteilt worden war - auch im Rahmen der "Leibeserziehung" als Schulfach durchsetzte. 1811 wurde der erste deutsche Turnplatz auf der Hasenheide bei Berlin eingeweiht, später baute Jahn die erste Turnhalle in Freyburg an der Unstrut. Das sogenannte "Turnerkreuz" mit 4 "F" geht auf ihn bzw. seinen Schüler Hans Ferdinand Maßmann zurück:



Die 4 F bedeuten:

- Frisch ans Werk!
- Fromm im Glauben an die Gemeinnützigkeit und Wertbeständigkeit des Schaffens
- Fröhlich untereinander
- Frei und offen in allem Handeln

Auto-Service und Reifenhandel Lothar Schäfer

... wenn's um Ihr Auto geht!

- ▶ Reifen / Räder
- ▶ Bremsen
- ▶ Stoßdämpfer
- ▶ Auspuff
- ▶ Ölwechsel
- ▶ Service
- ▶ TÜV / AU



Lothar Schäfer

Kasseler Straße 1 - 34379 Calden / Westuffeln

Tel.: 05677 / 92 19 30 - Fax: 05677 / 92 19 43

Im Teamsport unschlagbar

JÖRG'S
SPORTLADEN
Teamsport-Ausrüster

www.joergs-sportladen.de

Kreissportfest am 28.06.2009 Sportliche Wettbewerbe

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TV Westuffeln fand das Kreissportfest dieses Jahr auf der Struthkampfbahn in Westuffeln statt. Beim leichtathletischen Dreikampf am Vormittag haben fast 300 Kinder und Jugendliche aus 16 Vereinen aus der Region teilgenommen. Wobei der gastgebende Verein mit über 100 Teilnehmern am stärksten vertreten war. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade mal drei Jahre alt, der älteste Teilnehmer 19 Jahre.

Aber egal wie alt, alle gaben sich viel Mühe am schnellsten zu sein, so weit es ging in die Sandgrube zu springen und den Ball möglichst weit zu werfen bzw. die Kugel zu stoßen. Die ersten Drei jeder Altersgruppe durften anschließend bei der Siegerehrung auf das Treppchen steigen und erhielten ihre Urkunde von Kreissportwart Hugo Heuser und dem 1. Vorsitzenden des TVW, Edzard Groß. Natürlich wurden auch alle anderen Teilnehmer für ihren Einsatz mit einer Urkunde belohnt.

Zeitgleich waren rund 70 Walker und 30 Wanderer unterwegs, die nach professioneller Anleitung an der Turnhalle gestartet waren und zur Mittagszeit auf dem Sportplatz eintrafen. Als viel gelobte Besonderheit wurden vom TVW allen sportlichen Teilnehmern Obst und Milchshakes als Erfrischungen angeboten.

Siegerehrung:

1. Laura Engelbrecht
2. Laura Müller
3. Angelina Zier



Kreissportfest am 28.06.2009 Bunter Rasen

Die Zeit zwischen Karneval und dem Kreissportfest war nicht lang und doch fanden sich 9 Gruppen, die sich beim Bunten Rasen fürs Kreissportfest anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums des TV Westuffeln präsentieren wollten. Die Fußballer waren mehr als nur einmal erstaunt, wer dort so alles auf dem sonst von ihnen meist allein genutzten Rasen herumhopte und das Training „störte“.

Bei sommerlichen Temperaturen schauten etwa 900 Menschen auf der Struthkampfbahn beim Bunten Rasen zu. Bevor die einzelnen Gruppen ihre Darbietungen präsentierten, wollten wir es uns nicht nehmen lassen unseren Verein den Westufflern und allen Gästen vorzustellen. Dies übernahm der 1. Vorsitzende Edzard Groß, der wie gewohnt auch den Bunten Rasen moderierte. So eine Vielfältigkeit hat nicht jeder Sportverein zu bieten. Sportgruppen, Tischtennis, Fußball, Karnevalsgruppen, Theater, usw. Obwohl es keinen gemeinsamen Übungstermin gab, war es erstaunlich, dass eine E-Mail ausreichte um so viele Aktive zu mobilisieren. Wenn man heute an das fröhliche bunte Abschlussbild mit allen Aktiven und den aufsteigenden Luftballons zurückdenkt, läuft es dem einen oder anderen noch mal eiskalt den Rücken runter.



Danach begann das Programm mit unseren Jüngsten - „die Tanzwichtel“. Sie hatten einen Tanz mit bunten Regenschirmen unter der Leitung von Michaela Liese und Claudia Hedrich eingeübt. Es war ein sehr farbenfrohes Bild auf dem Rasen.



Die Sportkreisfrauen präsentierten zu der Musik „Music was my first love“ mit einer rhythmischen Gymnastik mit dem Sportgerät „Rondo“. Unter der Leitung von Carmen Popovic (Immenhausen) und Brunhilde Butterweck.

Die Damen der Gruppe Stepaerobic zeigten eine sehr anspruchsvolle Darbietung, die so manchen der Zuschauer mit der Zunge schmalzen ließ. Beate Gründer hatte diese Choreographien nach einem Remix von Boney M. einstudiert.

Richtig fetzig ging es mit den „Westuffeler Tanzsternen“, unter der Leitung von Sabine Müller und Heike Szeltner nach der Musik von einem Oldie der 80iger Jahre weiter.

Der Seniorentanz wurde von den Senioren vom Verein Fitness und Gesundheit aus Hofgeismar mit der gemeinsamen Übungsleiterin Frau G. Oppermann unterstützt. Die älteste Tänzerin ist Gertrud Kampe mit 83 Jahren.

8 Jungen und 14 Mädchen sind unter dem Gruppen-Namen „Sugar Girls and Six Packs“ bei uns im Verein bekannt. Sie werden von unseren jüngsten Übungsleiterinnen Denise Boy und Josephine Riechert trainiert.

Bunt und mit besonderen Rhythmen präsentierte sich die Damengymnastikgruppe Fitness & Gesundheit mit ihrer Darbietung „Drum Alive“ Trommeln auf den Gesundheitsbällen. Dies wurde von Brunhilde Butterweck eingeübt.

Bunter Rasen 2009 – Fortsetzung

Den richtigen Schwung brachten dann die „Jazzys“ nach einer Musik aus dem „High School Musical“ mit ihren Übungsleiterinnen Julia Hennes und Anika Becker. Mit einem „Chaostanz“ stellte sich die 50 plus Gruppe vor. Eingübt von Brunhilde Butterweck.

Zum Schluss tanzten weit über 100 Vereinsmitglieder aller Sparten einen „Line Dance“ zu dem Musiktitel „Take Me Home, Country Roads“. Unter Leitung von Heike Szeltner und den Übungsleitern, die in ihren Gruppen jeweils einzeln geübt haben.

Kurioses: Beim Aufbauen am Sonnabend machte das Gerücht die Runde, die Organisation des Kuchenbuffets sei gescheitert. Warum, konnten sich die Verantwortlichen nicht vorstellen. Es wurde mit 40 Kuchen kalkuliert und für diese Zahl gab es auch Bäckerinnen. Als dann am Sonntag Vormittag Kuchen für Kuchen eintrudelte waren alle erleichtert. Insgesamt waren es 43 Bleche und Formen, die alle am Sonntag verzehrt wurden. Wahnsinn!

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen Helfern bedanken, egal an welcher Stelle oder Ort Ihr uns bei dieser Mega-Veranstaltung tatkräftig unterstützt habt. Ohne Eure Hilfe wäre dieses Fest nicht so ein großer Erfolg geworden.



Ein Gedicht zum Jubiläum im Jahr 2009

100 Jahre Bestehen feiert der Westuffler Turnverein,
alle Mitglieder stimmen freudig ein.
Breitensport wird in vielen Arten betrieben,
so wie echte Sportsfreunde es lieben.
Teamgeist üben und bewahren,
doch Fairness sei stets oberstes Gebot,
dann kommt der Sportgeist nie in Not.

100 Jahre TV Westuffeln Vereinsgeschichten
im Jubiläumsbuch ist davon viel zu berichten.
Was die Verfasser des Buches zusammen getragen,
davor habe ich Hochachtung, darf ich ehrlich sagen.
Vor einem halben Jahrhundert war ich nur wenige Jahre im Verein,
da waren die Aktivitäten bislang noch klein.
Aus großer Entfernung habe ich nur wenig mitbekommen,
drum sind meine Wahrnehmungen unvollkommen.
Die jüngeren Mitglieder kann ich naturgemäß nicht kennen,
und ebenso wenig mit Namen nennen.

Ich wünsche dem Verein und allen Mitgliedern für die Zukunft
Freude und Erfolg in allen Sparten und grüße Euch
vom Niederrhein aus Korschenbroich.

Heinz Haberland
Korschenbroich, 13. Okt. 2009

Damengymnastikgruppe Fitness & Gesundheit und 50 Plus Gruppe

Nicht nur in der Turnhalle sondern auch bei geselligen Veranstaltungen sind die Frauen der Damengymnastikgruppe Fitness & Gesundheit und die 50 Plus Gruppe bestens vertreten.

Eine gemeinsame Weihnachtsfeier am 17.12.2009 in der Turnhalle bei Feuerzangenbowle und vielen Leckereien war eine sehr gut besuchte Veranstaltung mit einem kurzweiligen Programm.



Auch außerhalb der Turnhalle stellen die Gruppen eine Gemeinschaft dar. Am 31.10.2009 besuchten die Sportkameradinnen aus beiden Gruppen das Musical „Ich war noch niemals in New York“ in Hamburg.

Neben der körperlichen Fitness sorgen die Sportkameradinnen der Damengymnastikgruppe auch für die Entspannung im Wellnessbereich. Gemeinsame Saunabesuche sorgen für Entspannung und Abwehrkräfte.

Walken beim TVW

Liebe Sportfreunde des Walkens,

schon im Jahr 2003 begannen wir beim TVW mit Nordic Walken. Das Walking ist der leichteste und beste Einstieg in ein Bewegtes Leben. In dieser Zeit haben wir in vielen Fortbildungen gelernt wie man diese neue Sportart ausübt. Dabei haben wir neben dem Gesundheitsaspekt immer Wert auf die richtige Technik gelegt. Es genügt nicht mit irgendwelchen Stöcken zu walken. Wird die Technik nicht richtig angewandt, sind Haltungsschäden die Folge. Frohsinn und gute Laune sind bei uns stets gegenwärtig.

Mit sportlichen Grüßen

Anna Finis und Martina Kampe





Versicherung = David Paßmann

unabhängiger Versicherungs-Makler

über 70 Gesellschaften im Vergleich

oder selbst vergleichen

--> www.bei-versicherung-sparen.de

service@david-passmann.de / 0152-53579818 / 05677-207353

***Auch zusätzliche Betreuung von
schon bestehenden Versicherungen!
Ohne etwas zu verändern!
z.B.: als Ansprechpartner im
Schadensfall ---> dann kümmere ich
mich um alles...***

Linedance im TVW

Nachdem wir nun schon seit 18 Wochen „Immer wieder sonntags“ trainieren, haben wir bis heute schon 13 Tänze gelernt.

O.K. ... wir hätten es schon auf 15 Tänze bringen können, wenn ich als letzten Tanz nicht „Not Fair“ (Musik von Lily Allen) ausgesucht hätte.

Bei diesen vielen Drehungen kann man (Frau) schon mal durcheinander kommen. Nach den Ferien werden alle auch diesen Tanz beherrschen. Dann amüsieren wir uns wieder alle, dass man sich am Anfang doch noch verhältnismäßig schwer getan hat und dann auf einmal die Füße doch das machen, was im Kopf schon längst klar war.

Überhaupt amüsieren wir uns immer und ich habe den Eindruck, dass es allen Spaß macht. Dass Linedance durchaus als Sport bezeichnet werden kann, können die Aktiven Tänzerinnen jetzt bestätigen. Wir gehen nicht nur bei sommerlichen Temperaturen ziemlich durchgeschwitzt nach Hause und haben obendrein noch das Gehirn trainiert.

Schön wäre es allerdings, wenn die Männer sich auch trauen würden, mitzumachen! Grundsätzlich sollte aber eine gewisse „Multitaskingfähigkeit“ vorhanden sein. Man(n) muss a) Musik hören und b) im Takt dazu tanzen können.

Interessierte (Männer und Frauen) mit etwas „Taktgefühl“ können auch jetzt noch einsteigen. „Immer wieder sonntags“ ab 18.00 Uhr. Zuschauen und mitmachen erlaubt.

Ich hoffe, dass wir uns nach den Ferien ALLE gesund und munter wiedersehen. Bis dahin allen noch eine schöne Zeit.

Herbert Toischer



Happy Jumpers
Linedance



Seniorentanz Sommerfest

Am 20. Juli 2010 fand auf dem Friedenshügel bei hochsommerlichen Temperaturen das Sommerfest der Seniorentanzgruppe statt.

Fast 40 Personen waren der Einladung gefolgt. Sie reisten aus Volkmarsen und Warburg mit einem Bus an. Unter den riesigen Bäumen des Friedenshügel befand sich eine schön dekorierte Kaffeetafel. An der alle bei leckerem selbst gebackenem Kuchen und Kaffee Platz fanden. Der Nachmittag wurde mit gemeinsamen Tänzen und Liedern verbracht.



Die Kontakte sind über viele Jahre durch die ehemalige Übungsleiterin Frau Irmgard Düster entstanden und zu einer schönen Freundschaften heran gereift. Zu Karneval treffen sich alle in Volkmarsen zum gemeinsamen Tanzen und Kreppelnessen. Im Sommer sehen sich alle auf dem Friedenshügel in Westuffeln wieder. Das Erntedankfest feiern sie zusammen in Warburg.

Seit Frühjahr 2005 kommt Frau Traudel Oppermann aus Hofgeismar alle 14 Tage dienstags nach Westuffeln und übt mit den Damen neue Tänze ein bzw. wiederholt sie.

Tanzen ist für jedes Alter die beste Gymnastik für Kopf, Muskeln und den Bewegungsablauf. Auch wenn die Schritte oft dieselben sind, so werden sie in einer anderen Schrittfolge getanzt. Dies erfordert eine hohe Konzentration und ist somit ein gutes Gedächtnistraining.

Breitensport 2010



Gruppenbild des Seniorentanzkreises des TV Westuffeln und dessen Gästen aus Volkmarshausen und Warburg auf dem Friedenshügel in Westuffeln.

Herrengymnastik

Volleyball spielen gehört seit vielen Jahren im TVW dazu. Bis zu 15 Männern aus Westuffeln und Obermeiser, im Alter von 40-72 Jahren, treffen sich in den Sommermonaten von 19.00 bis 21.00 Uhr auf der Struthkampfbahn und spielen dort auf dem Volleyballfeld in zwei Mannschaften mit je 6 Spielern um Punkte.

In den kälteren Monaten baggern sie von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle.



Bild von oben links: Günther Heuschkel, Dieter Bolle, Stephan Kloppmann, Martin Rehrmann, Kurt Schwarzer, Willi Alhart
vorne links: Wolfgang Friedmann, Ferdinand Müller und Hannes Lubowitzki

Fitness am Morgen

Neues Angebot für Männer des TV Westuffeln 09 e.V. Der TV Westuffeln 09 e.V. bietet seit dem 16.03.2011 von 9.00 Uhr bis 10:00 Uhr ein Angebot für Männer an: „Fitness am Morgen“

Die Fitness- und Funktionsgymnastik richtet sich an alle, die aktiv ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit verbessern möchten. Der Schwerpunkt liegt auf einem ausgewogenen Programm zur gezielten Kräftigung und Dehnung von bestimmten Körperpartien (Bauch, Rücken, Beine und Po). Trainiert wird mit Hilfe modernster Geräte, wie zum Beispiel Physiobändern, Fitnessball, Hanteln und Flexi-Bar, die ein individuelles Training differenziert nach dem Leistungsvermögen ermöglichen.

Ein ausgewogenes Ausdauertraining für das Herz- und Kreislaufsystem gehört ebenso dazu wie Koordinationsübungen.

Spaß und Freude an der Bewegung werden auch Ihnen gefallen. Kommen Sie doch einfach zu einer „Kennenlernstunde“.

Die ersten Übungsstunden waren bereits sehr gut besucht!



Natur & Floristik

Heike Brasse

Floristikmeisterin

*Wir haben zu
jedem Anlass
die passende Idee!*



Warburger Straße 7
Calden-Obermeiser
Tel.: 05677 920088

Öffnungszeiten

Di. bis Fr.: 10:00 - 13:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 9:30 - 12:00 Uhr

Sparen Sie
bares **Geld** bei

SPRANGER AUTOMOBILE



FAHRZEUGE
vom Fachmann

Ausstellung:
Kasseler
Straße 1

info@spranger-automobile.de · www.spranger-automobile.de
34379 Calden-Westuffeln · Grebensteiner Straße 18
Telefon: 05677-922854-0 · Fax: 05677-922854-9
info@spranger-automobile.de · www.spranger-automobile.de

Linedance - „Happy Jumpers“ - 1 Jahr Linedance im TVW

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Die „Happy Jumpers“ gibt es nun schon über ein Jahr. Am 14.03.2010 haben wir uns zum ersten Mal getroffen, um erste Einblicke in diese Tanzsportart zu bekommen. Mittlerweile beherrscht die Gruppe schon 25 verschiedene Tänze in unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden nach Country- und Popmusik.

Anfangen hatten wir mit einfachen Schrittfolgen und der erste Tanz war ein 4 Wall mit 18 Counts/Beginner. Das heißt, es folgen 18 Schritte bis zum Neubeginn und dem Wechsel auf eine andere Wand.



Mittlerweile sind wir über 32 Counts/Beginner und 40 bzw. 48 Counts schon zu einem 4 Wall 64 Counts/Intermediate (Fortgeschrittene) gelangt. Da müssen nicht nur 64 verschiedene Schritte getanzt werden, bevor es auf der neuen Wand wieder anfängt. Bei Tänzen für Fortgeschrittene kommen dann noch so kleine „Extras“ dazu wie „restart“ oder „tag“. Das bedeutet, dass der Tanz an verschiedenen Stellen mittendrin neu zu beginnen ist, bzw. eine besondere Schrittfolge angehängt wird.

Man(n) und Frau bleibt also nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit. Interessierte Damen und Herren oder Paare, die sich einmal einen Eindruck von dieser Art von Tanzsport verschaffen möchten, können gerne mal zuschauen und/oder reinschnuppern. Vereinsmitgliedschaft ist nicht unbedingt erforderlich! Bei genügend Interesse würde es einen neuen Anfängerkurs nach den Sommerferien geben. Wir treffen uns immer sonntags ab 17.30 in der Turnhalle des TVW.

Fahrradtour

Damengymnastikgruppe Fitness & Gesundheit

Weserradweg Teil II von Bremen nach Hameln 23.-26.06.2011

Pünktlich um 7:00 Uhr war Treffen an der Feuerwehr. Zusammen mit unserem Helferteam Klaus und Reinhold wurden die Fahrräder auf den Anhänger verladen. Unsere Fahrt begann mit dem IC nach Hannover und von dort im RE weiter nach Bremen. Nach einer 3-stündigen Besichtigung des Marktplatzes mit Rathaus, Roland, Stadtmusikanten, Böttcherstraße und Schnoorviertel begann unsere Radtour Richtung Verden. Hier war unsere erste Übernachtung in der Jugendherberge.

Der zweite Tag endete in Nienburg. Wir durchfuhren die norddeutsche Tiefebene mit seinen reizvollen Gärten, Backsteinbauernhäusern und sehenswerten Backsteinkirchen.



Die dritte Etappe führte von Nienburg bis Minden. Mit Blick auf die Porta Westfalica erreichten wir das Mindener Schiffshebewerk. Der letzte Tag führte uns durch das schöne Weserbergland entlang der Weser. In Hameln erwartete uns bereits wieder unser Helferteam Reinhold und Klaus.

Es war mal wieder eine tolle Sache und die 240 km waren einfach Klasse!

Samstag, 01.09.2012 Jedermannlauf



14:00 Uhr: Erster Start auf dem
Sportplatz Westuffeln

Gesundes Laufen für Jedermann
12 km und 6 km Laufen und Walken
2,8 km für 14- bis 16-Jährige
1,4 km für 11- bis 13- Jährige
0,7 km für 10 Jahre und jünger
300 m für 6 Jahre und jünger
Wandergruppe

Hilfe
für Kinder & Erwachsene
im Krankenhaus e.V.

Der Startgelderlös wird
gespendet für:



Sonntag, 02.09.2012 Vereins-Sportfest

09:30 Uhr Leichtathletische Wettkämpfe
(freie Anmeldung ab 09:00 Uhr)
anschließend sportliche Kinderspiele
12:00 Uhr Gottesdienst auf dem Sportplatz
13:15 Uhr Fußballspiel der C-Junioren
15:00 Uhr Bunter Rasen: Sport- und Tanzgruppen stellen
sich mit einem bunten Programm vor
und Siegerehrung der leichtathletischen Wettkämpfe.
16:00 Uhr Fußballspiel der 1. Mannschaft

Damensportgruppe Fitness & Gesundheit des TVW
Fahrradtour vom 15.6.2012-18.06.2012 –Emsradweg



Neun Frauen der Damensportgruppe Fitness & Gesundheit traten zur diesjährigen Fahrradtour an. Treffpunkt war am Feuerwehrhaus Westuffeln. Pünktlich um 7:30 Uhr startete die Gruppe nach Warburg. Während man auf den Zug wartete, gab es plötzlich ein großes „Hallo“.

Eine weitere Gruppe Frauen aus Westuffeln trafen ebenfalls auf dem Bahnhof in Warburg ein und wie sich ganz schnell herausstellte, fuhren wir alle mit dem gleichen Zug. Es wurde eine recht fröhliche Fahrt. In Altenbeken trennten sich unsere Wege.

In Paderborn angekommen besichtigten wir den Dom. Im Anschluss suchten wir den Einstieg für die Radroute Teuto-Senne. Diese führte uns bis nach Hövelhof und zu den Emsquellen im Teutoburger Wald. Natürlich suchten wir die Quelle auf, die als kleines Rinnsal entsteht. Im Informationszentrum konnte man Wissenswertes über Land, Natur, Tiere, Menschen und Gezeiten erfahren.

Ab der Emsquelle begann dann unser „Emsradweg“, der auf rund 380 Radkilometern von der Emsquelle zwischen Paderborn und Bielefeld bis in den hohen Norden nach Emden führt. Vorbei an den Parklandschaften des Münsterlandes und die weiten Ebenen des Emslandes.

Man wird verzaubert von den attraktiven Fachwerkstädten, ebenso von den Schlössern und großen Höfen. Zwischen Hövelhof und Rietberg liegen die Steinhorster Becken, das größte Naturschutzgebiet von Nordrheinwestfalen. In Rietberg war der Gartenschaupark zu besichtigen. In Wiedenbrück durchfahren wir den Flora-Westfalica-Park.

In der Nähe von Münster gab es dann noch eine Überraschung. Auf einem Rastplatz erwartete uns Nicole Butterweck und Freund mit frisch gekochten Kaffee und Kaltgetränken. Nun war unser Ziel Emsdetten nicht mehr weit. Hier stiegen wir wieder in den Zug und traten die Heimreise an.

Von Warburg aus fuhren wir auf dem Diemelradweg nach Hause. In Liebenau gab es einen Zwischenstopp bei Füllings Erdbeeren. Mit Heißhunger genossen wir die frischen Erdbeeren, bevor es dann endgültig nach Hause ging.

Es war wieder eine sehr gelungene Radtour, die uns durch eine reizvolle Landschaft geführt hat. Die Radwege sind auf der gesamten Strecke sehr gut gewesen. Das Wetter war optimal, bis auf ein paar Regenschauer am ersten Tag und ein Gewitter am Schlußtag unserer Reise.

Das Miteinander war geprägt durch Harmonie, Freude und Spaß.

Breitensport 2012

Brunhilde Butterweck



Spendenübergabe nach dem Jedermannlauf

Am 01.09.2012 hat der TV Westuffeln einen Jedermannlauf als Spendenlauf organisiert. Über 200 Sportler von jung bis alt liefen motiviert ihre Runden. Das Startgeld, die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf und weiteren Spenden ergaben eine Betrag von 1.500 Euro. Diese konnten nun stolz dem Verein Hilfe für Kinder und Erwachsene im Krankenhaus mit dem Verwendungszweck für die Frühchenstation übergeben werden. Die Delegation des TVW wurde vom leitenden Oberarzt der Frühchenstation begrüßt.



KOPACK INDUSTRIEVERPACKUNGEN
KOWAL GMBH & CO. KG



Lise-Meitner-Straße 15-21
34123 Kassel
Telefon (05 61) 5 80 96 - 70
Telefax (05 61) 5 80 96 - 90
kopack-kassel@t-online.de
www.kopack.de

| Konservierung | Export- und BW-Verpackung | Transport | Beratung |
| Kistenfertigung | Lieferung von Verpackungsmaterial | A-Z Logistik-Service |

Linedance

An alle Tanz-, Musik-, Bewegungs-, Unterhaltungs-, Spaß-, Camping- und Gehirnjogging-Interessierte!

Jeden Sonntag ab 17.00 Uhr wird in der Turnhalle nach Countrymusik, aber auch nach aktueller Popmusik aus den Charts „in Reihe“ (in line) getanzt, gelacht und sich amüsiert.

O.k. manchmal wird sich auch der Kopf zerbrochen, wie nun die neuen Schritte von dort oben endlich zu den Füßen gelangen, damit „man“ nicht aus der Reihe tanzt. Jeder Fehler in der Schrittfolge ist aber immer Anlass zum Lachen!!! Zum guten Schluss tanzen dann aber immer wieder alle im richtigen Schritt und vor allem im richtigen Rhythmus. Die Fähigkeit, genau nach dem vorgegebenen Rhythmus (Geschwindigkeit) der Musik zu tanzen wird bei dieser Tanzsportart extrem gut erlernt.

Linedance ist eine Tanzsportart, die sowohl den Körper als auch den Geist fordert und fördert.

Es werden Tänze mit den verschiedensten Schrittkombinationen erlernt. Angefangen von 18 Schritten bis hin zu 96 Schritten pro Wand, d.h. es werden nach verschiedenen Choreographien sog. 4-Wall oder 2-Wall Tänze getanzt (4 Wände oder 2 Wände). Je nach dem werden dann eben „nur“ 18 oder vielleicht 32, 48, 64 oder gar 96 verschiedene Schritte getanzt, bis man durch verschiedene Drehungen beim Tanzen mit dem Gesicht zur nächsten Wand steht. Dort beginnt der Tanz dann wieder von vorn. Hierbei ist es erforderlich, verschiedene „Schrittkombinationen“, die immer in 8 Takten ausgeführt werden auswendig zu lernen.

Voreiliges „Das lerne ICH nie!!“ ist zu einfach. Sich selbst herausfordern ist die Alternative, die Spaß, Bewegung bei guter Musik und Abwechslung bringt. Im Übrigen kann „man“ das Gelernte in vielen „Linedance-Events“, bei denen oft mit Cowboy-Lagerfeuer-Romantik gecampt wird, im näheren und weiteren Umkreis, ja sogar weltweit anwenden, da die Schritte international, also überall gleich sind.

Herbert Toischer

Der Pluspunkt Gesundheit des Deutschen Turnerbundes

Das Qualitätssiegel Pluspunkt Gesundheit ist ein Markenzeichen für Qualität im Gesundheitssport. Dieses Gesundheitssiegel hat Brunhilde Butterweck erstmalig im Jahr 1998 für den TVW erworben. Damals für die 50+ Gruppe und die Gruppe Fitness und Gesundheit (Damengymnastik). Alle zwei Jahre kümmert sich Brunhilde darum, dass der Pluspunkt für jede Gruppe verlängert wird. Im Jahr 2012 wurde sie dann für die 3. Gruppe, Sport für Jedermann, mit dem Pluspunkt ausgezeichnet.

Wir waren einer der ersten Vereine die mit dem Pluspunkt Gesundheit werben konnten. Kaum ein Sportverein hat gleich 3 Gruppen unter diesem Siegel im Angebot.

In allen drei Gruppen ist das Ziel Bewegung von Kopf bis Fuß, Ausdauertraining, Krafttraining, Geschicklichkeit, Gedächtnistraining, Koordination und natürlich darf auch die Entspannung nicht fehlen. Der gut gefüllte Geräteraum kann hier keinen Staub ansetzen. Hanteln, Flexibar, Redondobälle, Stepper, Gesundheitsbälle, Physiobänder etc. kommen zum Einsatz.

In der Gruppe Fitness und Gesundheit stehen regelmäßige Saunabesuche und Wellnessabende an. Die jährliche Radtour gehört seit Jahren zur Tradition. Außerdem kommen diverse Zusammenkünfte kultureller und kulinarischer Art nicht zu kurz.

In allen 3 Gruppen sind Sportlerzugänge zu verzeichnen. Besonders in der 50+ Gruppe liegt die Sportleranzahl bei min. 20-25 Personen. Das bedarf einer guten Koordination und Spontanität der Trainerin. Nicht alle Sportgeräte sind für diese hohe Sportlerzahl ausgelegt. Das Sportangebot des TVW wird gerne auch von Sportlern aus den umliegenden Orten genutzt. Das macht uns stolz, dass wir mit unserem Angebot von Jung bis Junggeblieben erfolgreich sind.

Sport für Jedermann



50+Gruppe



Fitness und Gesundheit



Spendenübergabe an den Palliativ- und Hospiznetz Hofgeismar e.V.

Am 13.09.2014 haben wir am Samstag vor unserem Sportfest den zweiten Spendenlauf organisiert. Wir sind stolz darauf, dass trotz des etwas feuchten Wetters 171 Läufer, Walker und Wanderer aus allen Altersgruppen teilgenommen haben.

Schließlich konnten wir als Erlös 1.300,- € aus den Startgeldern und dem Kuchenverkauf an Herrn Ullrich Claus und Herrn Karl-Ludwig Kratz übergeben.

Der Vorstand des TVW bedankt sich für die sportliche Organisation besonders bei Anna Finis, Martina Kampe und Udo Engelbrecht!



Eltern-Kind-Turnen

Kinder wollen sich bewegen. Und was macht da mehr Spaß, wenn Mama oder Papa oder ein anderes Familienmitglied mitmacht? Bei uns im TV Westuffeln stehen beim Eltern-Kind-Turnen Spiel, Spaß und Bewegung an erster Stelle!

Unter dem Schutz der Eltern können die Kinder die Vielfalt des Kinderturnens durch Nachahmen und eigenständiges Probieren kennenlernen. Hierbei steht das Sammeln vielseitiger



Bewegungserfahrungen im Vordergrund: vom Fingerspiel zum Bewegungslied, von verschiedenen Bewegungsarten bis zum Kennenlernen von Bewegungslandschaften. Durch unser Angebot soll die natürliche Bewegungsfreude der Kinder unterstützt und ihr Raum und Gelegenheit gegeben werden. Somit profitieren die Kinder in vielen verschiedenen Bereichen, z. B. Körperkoordination, Ausdauer, motorische Geschicklichkeit, Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen und lernen nicht zu Letzt ihre eigenen Grenzen kennen. Auch unsere Aktionsstunden zu Ostern, Weihnachten oder der Sommerabschluss machen den Kindern und Eltern immer viel Spaß.





Happy Jumpers

Linedance



Im Winter 2016/17 baten uns die Golden Girls aus Mönchehof mit ihnen einen Linedance für Karneval einzuüben. Dieser Bitte bin ich gerne nachgekommen. Ich habe ein paar fröhliche Übungsstunden mit den Frauen verbracht. Leider konnte ich mir keinen der Karnevalsauftritte ansehen. Deshalb kam die Gruppe am 05. März zu uns in die Turnhalle und hat uns eine Extra-Darbietung mit Kostümen gebracht. Anschließend haben wir alle gemeinsam noch einen neuen Linedance einstudiert.



Zuschauer auf der Bank:
Tanja Kampe, Petra Franken,
Patricia Engelbrecht, Sabine
Knipker, Irene Chalipo-Beng,
Heike Eichenberg, Brigitte
Mieger, Jutta Bäumner

Jedermannlauf und Sportfest

Am 25. August 2018 fand der 3. Jedermannlauf des TV Westuffeln auf der Struthkampfbahn in Westuffeln statt. Wir haben das gesunde Laufen mit einem Spendenzweck verbunden.

Der Erlös des Spendenlaufs wurde dem "LebensWert - Förderverein für palliative Versorgung Erwachsener im Klinikum Kassel e.V." zur Verfügung gestellt. Der Verein will auf der Palliativstation im Klinikum Kassel Projekte und Angebote ermöglichen,



die weder von Träger noch von Krankenkassen gefördert werden. Damit wird die Lebensqualität der Patienten verbessert.

Auch der dritte Jedermannlauf wurde maßgeblich von Anna Finis und Martina Kampe organisiert. Beide haben ein tolles und motiviertes Team für diesen Tag zusammengestellt.



Sportabzeichen 2009

Endlich war nach vielen Jahren das Sportabzeichen wieder Thema beim TVW. Wir freuen uns sehr, dass aus dem Leichtathletik Team von Jasmin Berndt 10 Kinder und Jugendliche das Sportabzeichen in Gold erkämpft haben. Hierzu gehören Lena Engelbrecht, Anna Engelbrecht, Isabelle Drews, Vanessa Schlag, Marie Gründer, Alena-Louise Thöne, Marie-Sophie Klüber, Maximilian Klüber, Oliver Disse und Johann Ewdokimow. Außerdem hätten noch 6 weitere Kinder das Sportabzeichen bei uns im Verein erhalten. Es sind Lara Müller, Marie und Laura Hebestreit, Paula Nehls, Nele Gründer und Fabienne Engelbrecht. Allerdings hatten sie das Sportabzeichen 2009 bereits in der Grundschule erhalten und eine 2. Vergabe ist leider nicht möglich. Schade, denn diese 6 haben die Leistung doppelt erbracht. BRAVO!

Jasmin war vom Ehrgeiz der Mannschaft sehr erfreut. Während dem gemeinsamen Training hatten alle viel Spaß, auch wenn die Leistungen nicht gleich auf Anhieb gepasst haben. Zur letzten Leistungsabnahme hatte man sich am 13. Dezember 2009 verabredet.



Wie ihr euch vorstellen könnt, braucht man eine sehr hohe Motivation um sich bei eisiger Kälte aufzuraffen. Aber hier konnte man erleben, welch ein starker Teamgeist in unserem Leichtathletik Team steckt. Selbst Sportler, die das Abzeichen schon in der Tasche hatten, sind auf der Struthkampfbahn erschienen um ihre Kollegen zu unterstützen. Da haben einfach alle Oliver Disse angefeuert, damit er die fehlenden cm beim Kugelstoßen noch schafft. Oder Nadine Riechert „zieht“ Anna Engelbrecht beim Sprint.

Für die Trainerin Jasmin Berndt war dieser Tag ein ganz besonderer Tag! Wenn gegen Ende des Jahres die Schweinegrippe nicht unser Land heimgesucht hätte, hätten noch mehr Sportler das Sportabzeichen gemacht. Allerdings haben dann einige durch Krankheit oder der Angst vor Krankheit ihre Schwimmleistung nicht mehr erbracht. Schade, aber auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Sportabzeichen.

Bei den Leichtathleten liegt das Sportabzeichen nicht weit weg, aber bei den Ladykrachern? Bei einem geselligen Abend nach Karneval wurde überlegt was man im Frühjahr/Sommer machen möchte, um vom Tanzen abzuschalten. Da schlug tatsächlich jemand das Sportabzeichen vor. Die Begeisterung hielt sich in Grenzen. Aber gesagt, getan schon kurze Zeit später ging das Training los. Einige legten sich gleich für das Motto „Just for Fun“ fest. Andere wollten es schaffen. Nach den ersten Trainingseinheiten waren wir schon etwas enttäuscht, dass wir die geforderten Leistungen nicht sofort geschafft haben. Das war doch früher nicht so schwer? Nach einem gemeinsamen Training mit Jasmin stellte sich heraus, dass wir zu viel Energie in das Aufwärmen gelegt hatten und für Laufen, Werfen und Springen keine Kraft mehr da war. Woche für Woche klappte es besser und die ersten Leistungen konnten festgeschrieben werden.

Zur Verbesserung des Weitsprunges empfahl uns Jasmin eine Pamperskiste als Hindernis in die Sprunggrube zu stellen. Wo war der Fotoapparat, als Christine Reichl eine Po-Landung mitten in die Kiste gemacht hat? Ja, der Spaß kam auch bei uns nicht zu kurz. Auch die Fußballer, die donnerstags trainieren hatten ihren Spaß, wenn wir versucht haben durch Schreien die Kugel etwas weiter zu stoßen, oder mit roten Köpfen unsere Runden um den Sportplatz drehen.

Das **Sportabzeichen** war eine Erfahrung wert und wir sind erstaunt, wie schnell man wieder fit wird, egal in welchem Alter. Erzielt haben das Sportabzeichen in Bronze Ulrike Germeroth und Birgit Wanke. Für das zweite Geschwisterpaar Stefanie Mische und Verena Neusüs ist das Abzeichen leider wegen fehlender Sekunden beim Schwimmen „in das Wasser gefallen“. Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen konnte dann im Dezember kein Ersatztermin mehr gefunden werden. Aber Spaß hat es auch Christine Reichl, Sabine Müller und Angela Kitzinger gemacht.

*Breitensport und
Jugend 2009*



Ulrike Germeroth, Birgit Wanke

Vielen Dank an dieser Stelle an Jasmin, die uns hilfreiche Tipps gegeben hat und so manche Zusatzstunde auf dem Sportplatz verbracht hat. Wer Interesse am Sportabzeichen 2010 hat, meldet sich einfach bei Jasmin.

-Birgit Wanke-

Die Flohkids

Im Alter von 5-8 Jahre treffen wir uns in der Turnhalle. Mit viel Spaß und Eifer sind die Kinder beim Tanzen dabei.

Proben zum "Bunten Rasen"



Sparte Breitensport - Fitte Kids

Am Freitag, 13.05.2016 haben 15 Kinder des TV Westuffeln am Abendvolkslauf in Ahnatal/Heckershausen teilgenommen. Insgesamt gingen bei diesem Event rund 850 Läufer und Läuferinnen an den Start.



Wiebke Dehmel, Mathilda Gerlach und Jan-Philip Groß starteten bei den Bambinis über eine Strecke von 400m.

Über 1200m starteten in den jeweiligen Altersklassen bei den Mädchen: Charlotte Moritz, Leonie Bark, Sophie Groß, Julia Dehmel, Lena Frank, Annika Dehmel und Carina Albrecht.

Bei den Jungen: Alexander Groß, Torben Mackel, Bastian Berndt, Benedict Kloppmann und Ole Eisenhuth.

Bei jeder Altersklasse gingen im Durchschnitt 50-60 Teilnehmer an den Start. Alle Kinder wurden für ihre erbrachten Leistungen mit einer Urkunde belohnt.

Jasmin Berndt



Herbstfest 2009

Jedermannlauf
2012



Jedermannlauf
2012



Sportfest 2012

Sportfest 2014



Sportfest 2015



Sportfest 2017

Jedermannlauf
2018



Sportfest 2018

Ihr Erhol- Erlebnis

FUSCH GROSSGLOCKNER



Tel. + 43 (0) 6546 218-0
e-mail: hotel@roemerhof-fusch.at
www.roemerhof-fusch.at

HOTEL *****
RÖMERHOF



Zwischen Zell am See und dem Großglockner, inmitten des Nationalparks Hohe Tauern, liegt das familiengeführte Hotel Römerhof *****

Übernachtung inkl. Halbpension oder mit Frühstücksbuffet
Holidaybonuscard mit ca. 50 Ermäßigungen

Hotelausstattung: 3 Appartements, 70 Komfortzimmer mit Balkon, À la carte Restaurant mit internationaler Küche und regionalen Speisen, Wellnessoase mit Sauna und Ruhebereich, **NEU renoviertes Hallenbad, NEU beheizter Außenpool mit Inneneinstieg u. zwei Sprudelliegen**, Badeteich mit Kneippanlage, Solarium, Fitnessraum

Zimmerausstattung: DWC, Flat-Screen Kabel TV, Telefon, Safe, Kühlschrank und Balkon

Im Sommer: Zentral für viele Ausflüge und Sehenswürdigkeiten.

Im Winter: 10 km zu den schönsten Skigebieten Zell am See - Schmittenhöhe mit Verbindung nach Saalbach-Hinterglemm und Kaprun – Gletscher Kitzsteinhorn.

Skipassverkauf und -15% Ermäßigung im Intersport Scherer

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Scherer



Tischtennis Vorschau auf die Serie 2009/10

Die 1. Damenmannschaft ist in die Bezirksliga abgestiegen. Durch die beiden Neuzugänge Nadine Heller und Janina Groß will das Team in dieser Saison wieder oben mitspielen. In folgender Aufstellung werden die Damen an den Start gehen:

1.1 Nadine Heller 1.2 Janina Groß
1.3 Tamara Rüdtenklau 1.4 Daniela Röttcher

Bei der 2. Damenmannschaft ist es ähnlich. Hier rutschen die Spielerinnen, die letztes Jahr noch Erste gespielt haben, in die Zweite runter. Dadurch bekommen wir eine sehr starke Mannschaft, die in der Kreisliga spielt. Auch hier hoffen wir auf einen vorderen Tabellenplatz.

2.1 Lajla Sharbaji 2.2 Kathrin Kampe 2.3 Margret Manthey
2.4 Claudia Fehling 2.5 Nicola Rüdtenklau 2.6 Nicole Groß
2.7 Franziska Neumeyer 2.8 Kirsten Nebenführ 2.9 Carola Ammon
2.10 Bianca Bolla

In der 1. Herren Mannschaft ist alles beim Alten geblieben. Wir werden weiterhin gegen den Abstieg spielen.

1.1 Philip Butterweck 1.2 Stefan Schlag 1.3 Manfred Kampe
1.4 Willy Lepiarczyk 1.5 Thorsten Saake 1.6 Lars Thöne

Durch die beiden Abgänge Pascal Dey (zurück nach Meimbressen) und Boris Voss (beruflich nach Nürnberg gezogen), ist die Zweite arg gebeutelt. Bei Pascal und Boris bedanken wir uns recht herzlich und wünschen ihnen alles erdenklich Gute.

2.1 Walter Neumeyer 2.2 Karsten Hildebrand 2.3 Heiko Kruczyk
2.4 Karl Predak 2.5 Georg Mantel 2.6 Klaus Sündermann
2.7 Christian Faust 2.8 Sebastian Rüdtenklau

Die ehemaligen Schülerinnen werden es sehr schwer haben.

Sie müssen wegen ihres „hohen Alters“ bei der männlichen Jugend in der 1. Kreisklasse Gruppe 2 an den Start gehen. Auch in diesem Jahr gibt es im Kreis keine reine weibliche Jugendmannschaft. Die Aufstellung lautet in der 1. und 2. weiblichen Jugend:

1.1 Magdalena Heuser 1.2 Tina Neumann 1.3 Nicola Rüdtenklau
1.4 Vanessa Schlag
2.1 Luisa Rother 2.2 Angelina Zier 2.3 Jasmin Dilcher
2.4 Laura Engelbrecht 2.5 Laura Müller 2.6 Elisa Reichl

Tischtennis

Das zurück liegende Spieljahr stellt sich so dar:

Damen Bezirksliga Gruppe 2

Bis zum letzten Spiel musste die 1. Damenmannschaft um den Klassenerhalt kämpfen. In der eigenen Halle konnten die Damen dann die Gäste aus Bad Sooden-Allendorf mit 8:5 besiegen und somit hatten sie einen Punkt mehr als Helsa. Bei vier Absteigern in dieser Klasse war dies nicht ganz so einfach.

Es spielten: Janina Groß (+2), Nadine Heller (+2), Tamara Rüdtenklau (+-0) und Daniela Röttcher (+5)

(In den Klammern sind die Bilanzen der Spielerinnen angegeben.)

Damen Kreisliga

Die Spielerinnen belegten in der Endabrechnung den 2. Platz. Im Endspurt wurde dem Meister aus Heiligenrode die einzige Niederlage beigebracht.

Es spielten: Lajla Sharbaji (+25), Margret Manthey (+28), Claudia Fehling (+21), Kathrin Kampe (+5), Bianca Bolla (+-0) und Carola Ammon (-2)

In der neuen Saison tauschen nur Tamara und Margret die Mannschaften. Beide Mannschaften werden wieder in der Bezirksliga und Kreisliga spielen.

Herren Kreisliga Gruppe 3

Die Herren haben mit 19:25 Punkten schon früh mit dem sonst üblichen Abstiegsängsten nichts zu tun gehabt. Mit ein bisschen mehr Biss wäre durchaus auch ein positives Punktekonto drin gewesen.

Es spielten: Phillipp Butterweck (+28), Manfred Kampe (-8), Stefan Schlag (+14), Thorsten Saake (-6), Lars Thöne (+-0) und Willi Lepiarczyk (-2)

Durch den Weggang von Lars Thöne (Er hat auch für den TVW die TT-Schiedsrichterausbildung gemacht.) und Stefan Schlags Wunsch etwas kürzer zu treten, haben wir uns entschlossen, eine Klasse tiefer anzutreten. Dies ist dann die 1. Kreisklasse.

Im Internet kann man sich unter der Adresse www.httv.click-tt.de die einzelnen Klassen selbst ansehen. (Dort dann Region und Liga auswählen.)

Herren 2. Kreisklasse Gruppe 3

Mit 25:23 Punkten holte die 2. Mannschaft sehr viele Punkte, hierbei muss man sehen, dass mit der spielerisch einschränkenden Verletzung von Karl Predak und dem Tod unseres Mannschaftsführers Karsten Hildebrandt eine schwere und traurige Schwächung eingetreten war. Trotzdem erspielten sie ein positives Ergebnis.

Von hier aus an die Mannschaftsführer und Mannschaftsführerinnen ein Herzliches Dankeschön! Bei den vielen Hin- und Her-Verlegungen immer wieder alle Spieler und Spielerinnen der Mannschaft über den neuen Termin zu informieren ist eine gewaltige Aufgabe.

Es spielten: Karl Predak (+-0), Walter Neumeyer (+44), Klaus Sündermann (+27), Heiko Kruczyk (+5), Georg Mantel (+4), Christian Faust (-6), Klaus Rüdtenklau (-4)

Männliche Jugend 1 1.Kreisklasse Gruppe 2

Mit 12:36 Punkten landeten die 4 Mädels auf dem drittletzten Platz. Nicola Rüdtenklau (-7), Magdalena Heuser (+1), Vanessa Schlag (+5) und Tina Neumann (-10) haben sich durch die Jungenwelt gekämpft.

Die 2. Mannschaft, die in der gleichen Gruppe mit 2:46 Punkten Letzter wurde, hat aber in Hümme mit 6:3 gewonnen. Vielleicht ein kleiner Ansporn für die neue Saison. Beide Mannschaften werden, bevor sie nächstes Jahr im Erwachsenenbereich spielen, die Serie bei der männl. Jugend spielen.

In der 2. Mannschaft spielten: Luisa Rother, Angelina Zier, Jasmin Dilcher, Laura Engelbrecht, Laura Müller und Elisa Reichl.

Manni Kampe

1. Herrenmannschaft - Kreisliga

Die erste Herrenmannschaft des TV Westuffeln wurde vor Saisonstart von der Presse als Favorit auf den Meisterschaftstitel gehandelt, nicht zuletzt durch faktisch drei Neuzugänge: Carsten Neumann vom ehemaligen Verbandsligisten TTC Calden-Westuffeln und Stefan Schlag sowie Lars Thöne vom Bezirksklassenvertreter TSV Breuna. Dieser Favoritenrolle wurde das Team um Kapitän Manfred Kampe und die beiden Spitzenspieler Lars Reichl und Philip Butterweck von Anfang an gerecht. Spätestens nach dem überraschenden 9:0 Kanter Sieg gegen den Mitfavoriten TuS Meimbressen waren die Weichen in Richtung Aufstieg in die Bezirksklasse gestellt. Ein erneuter klarer Erfolg im Rückspiel gegen Meimbressen (9:1) und eine insgesamt sehr geschlossene Mannschaftsleistung, bei der alle 6 Spieler immer top motiviert und hoch konzentriert an die grüne Platte gingen, ermöglichten es dem Sextett, durch einen 9:0 Erfolg im Heimspiel gegen Hümme II am drittletzten Spieltag die Meisterschaft vorzeitig unter Dach und Fach zu bringen. Das ersatzbedingte 8:8 gegen Hümme aus der Vorrunde wurde damit ebenfalls egalisiert. Mit 45:3 Punkten (das letzte, bedeutungslose Serienspiel gegen Hofgeismar musste leider kurzfristig kampflos abgegeben werden) hatte das Team am Ende 3 Punkte Vorsprung vor dem TuS Meimbressen und 7 Punkte Abstand zum Tabellendritten TTC Hofgeismar III. Nach nur zweijähriger Zugehörigkeit zur Kreisliga gibt es in der kommenden Saison nun nach langer Zeit wieder Bezirksklassen-Tischtennis der Herren in der vereinseigenen Halle des TVW zu bestaunen. Eine sehr lustige und feucht fröhliche Meisterschaftsfeier rundete eine tolle Saison ab.



2. Herrenmannschaft - 2. Kreisklasse

Auch die zweite Herrenmannschaft des TV Westuffeln spielte in der Aufstellung Klaus Sündermann, Willi Lepiarczyk, Karl Predak, Karsten Reichl, Christian Faust und, nach wechselnder Besetzung der sechsten Position in der Vorrunde, in der Rückrunde zusätzlich mit Rückkehrer Thorsten Saake eine phantastische Serie. Das Team wurde sicherlich als „Geheimfavorit“ gehandelt – dass am Saisonende jedoch 31:1 Punkte und ein 8-Punkte-Vorsprung vor dem Tabellenzweiten Friedrichsfeld zu Buche standen, war wohl eher nicht zu erwarten. Lediglich im ersten Serienspiel musste man einen Punkt gegen den VfL Veckerhagen II abgeben, doch anschließend gab es eine lange Reihe an klaren Siegen. Als zum Abschluss der Vorrunde Friedrichsfeld mit 9:6 niedrigerungen werden konnte, wurden auch die letzten Zweifel an einer Favoritenrolle des Teams um Kapitän Klaus Sündermann ausgewischt. Nach einem deutlichen 9:1 Erfolg am viertletzten Spieltag gegen Immenhausen III war der Nebelbeeken-Truppe die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse nicht mehr zu nehmen. Alle Spieler zeigten im Laufe der Serie tolle Leistungen, kämpften um jeden Ball und haben sich so die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die 1. Kreisklasse redlich verdient.

3. Herrenmannschaft - 3. Kreisklasse

In der 3. Kreisklasse ging unsere 3. Herrenmannschaft als Vierer-Team in die Duelle um das weiße Celluloid. In der Kernbesetzung Walter Neumeyer, Klaus Rüdtenklau, Heiko Kruczyk und Georg Mantel konnte das Quartett am Ende der Serie mit 28:16 Punkten einen tollen vierten Tabellenplatz belegen. Unsere Reserve hat dabei in vielen Begegnungen überzeugt, neue Spieler in die Mannschaft eingebaut (David Lange konnte bereits bei seinen ersten Einsätzen im Trikot des TVW punkten) und damit auch gezeigt, dass Tischtennis beim TVW als Breitensport langsam wieder an Stabilität gewinnt.

Tischtennis

1. Damenmannschaft - Bezirksliga

Die erste Damenformation des TVW ging in der Bezirksliga an den Start und es wurde von Anfang an deutlich, dass es nur mit großem Siegeswillen und hoher Konzentration zu einem Klassenerhalt reichen kann. Nadine Heller, Mannschaftsführerin Lajla Sharbaji, Janina Groß und die „Oldies“ Margarete Manthey, Tamara Waschke-Rüddenklau sowie Claudia Fehling nahmen dieser Herausforderung mit Bravour an und konnten sich nach Beendigung des 16. Spieltages über den Klassenerhalt freuen. Mit 11:21 Punkten hatte man zwar nur einen Punkt Vorsprung vor den Absteigerinnen aus Rengershausen und dem Tabellen-Vorletzten OSC Vellmar II, dies interessierte jedoch letztlich Niemanden. Klassenerhalt erkämpft – Alles im grünen Bereich.

Der eigentliche Höhepunkt folgte jedoch noch: Der Sieg bei den Bezirkspokalspielen. Durch einen ungefährdeten 4:1 Erfolg im Endspiel gegen den TuS Helsen gelang Nadine Heller, Janina Groß und Lajla Sharbaji eine kleine Sensation. Neben dem wichtigen Klassenerhalt ist der Bezirkspokalgewinn sicher das i-Tüpfelchen auf eine aufregende Saison. Herzlichen Glückwunsch!

2. Damenmannschaft - Kreisliga

Das zweite Damen-Sextett zog sich in der Kreisliga achtbar aus der Affäre und konnte zu Saisonende einen soliden 9. Platz von 12 Mannschaften belegen. Mit immerhin 13 Punkten auf der Habenseite und teilweise guten Einzelleistungen von Magdalena Heuser, Tina Neumann, Vanessa Schlag und Elisa Reichl konnte unsere Damen-Reserve zeigen, dass sich die jungen Spielerinnen langsam aber sicher in der Seniorinnenwelt zu Recht finden. Es wäre prima, wenn die junge Truppe dies auch in der neuen Saison wieder zeigen könnte. Das Quartett wurde unterstützt von Jasmin Dilcher und Franziska Neumeyer.

Fußball

Seit dem 25.06.2010 coacht Mario Elsasser die Senioren der SG Obermeiser/Westuffeln durch gezielte und im Detail abgestimmte Trainingseinheiten. Ziel sei es hierbei, den modernen Fußball zu praktizieren und zu leben und in erster Linie auf Ballbesitz zu spielen, um somit den Gegner zu beherrschen. Weg von der klassischen Manndeckung, hin zur modernen Raumdeckung, gepaart mit taktisch diszipliniertem Auftreten aller Feldspieler. Die Verantwortlichen der SG Obermeiser/Westuffeln wissen genau, dass so eine gravierende Umstellung im Spielsystem gerade in der Anfangszeit Geduld und Zeit benötigt. Es wird mit Sicherheit Rückschläge geben und vielleicht dazu führen, dass der Start noch ein wenig holprig verläuft. Die junge Mannschaft bringt allerdings alle Tugenden mit, dieses System zu verinnerlichen, so dass die erforderliche Geduld und Zeit der Mannschaft im nötigen Umfang eingeräumt wird.

Unterstützt wird Mario Elsasser in den Trainingseinheiten durch Karl-Heinz Rother. Wir sind froh darüber, mit Kalle Rother durch seine langjährige Erfahrung den richtigen Mann für diese Aufgabe gefunden zu haben. Kalle wird es als Trainer der 2. Seniorenmannschaft der SG Obermeiser/Westuffeln mit Sicherheit verstehen, eine gesunde Mischung zwischen jungen und erfahrenen Spielern zu finden. Die 2. Mannschaft wird versuchen, in der Kreisliga B Hofgeismar-Wolfhagen eine positive Rolle zu spielen. Mit ein wenig Glück und vernünftiger Trainingsleistung sollte das Team auch die vorderen Plätze der Tabelle im Auge haben.

Rasenplatzsanierung in Westuffeln

In der Sommerpause hat der Sportplatz in Westuffeln eine komplette Rasensanierung erfahren. An dieser Stelle gilt unser Dank in erster Linie Günther Rüdtenklau und seiner Mannschaft sowie dem Maschinenring, die gemeinsam dieses Projekt in vorbildlicher Weise angegangen sind. Es sind hier auch viele Stunden außerhalb der normalen Zeit investiert worden, insbesondere zur Bewässerung des Rasens, so dass dieser Einsatz aller Beteiligten grandios zu bezeichnen ist. Ein gleiches Dankeschön geht an die Mitglieder des 24er Clubs und viele Vereinsmitglieder, die ebenso in die Rasenplatzsanierung eingebunden waren.

Im Laufe der Zeit stellte sich heraus, dass aufgrund von terminlichen Überschneidungen und andere für unsere Spielgemeinschaft wichtigen Punkte, eine weitere Zusammenarbeit mit Mario Elsasser nicht zulassen, sodass wir Mitte Oktober 2010 im gegenseitigem Einvernehmen die Zusammenarbeit beenden mussten. Mario Elsasser war auf jeden Fall ein Fachmann im fußballerischen Bereich, der es allerdings nicht verstand, auch aus zeitlichen Gründen wichtige zwischenmenschliche Beziehungen zu pflegen und zu knüpfen, die in einer Spielgemeinschaft unabdingbar sind.

Kalle Rother war ab Mitte Oktober zunächst als Interimscoach tätig und wurde nach einstimmigem Beschluss in der SG-Vorstandssitzung zum Chefcoach im Januar 2011 bis auf weiteres berufen.

Fußball 2011

In den Seniorenbereich wurden die A-Juniorenspieler Lukas Frölich, Viktor Scheming, Patrick Jordan, Markus Ammon, Tim Rüdtenklau und Marcel Meise eingebunden. Als neuer Spieler kam zusätzlich Oezay Yildiz von der TSG Hofgeismar hinzu. Oezay Yildiz hat uns bereits in der Winterpause auf eigenem Wunsch wieder Richtung Hofgeismar verlassen. Weitere A-Juniorenspieler des jüngeren Jahrgangs (Philipp Rother, Christian Prätorius, Tobi Drews und Julian Führ) haben bereits Senioreneinsätze erhalten.

Zu Beginn der Rückrunde steht die 1. Seniorenmannschaft auf dem dritten Tabellenplatz und hat es selbst in der Hand, ggf. noch um den Aufstieg bzw. um den Relegationsplatz mitzuspielen. Mit der richtigen Einstellung in jedem Spiel und der in der Winterpause antrainierten konditionellen Grundlage dürfen wir gespannt und erwartungsvoll den nächsten Spielen entgegensehen.

Die 2. Mannschaft unter Trainer Herbert Simon erreichte am Ende der Spielzeit 2009/2010 einen hervorragenden 4. Tabellenplatz und lag lediglich fünf Zähler hinter dem Relegationsplatz, der für die Aufstiegsspiele zur Kreisliga A berechtigt hätte. Die 2. Mannschaft hat in den letzten 2-3 Jahren, nicht zuletzt durch den Einbau vieler A-Juniorenspieler an Qualität gewonnen und wird versuchen, in diesem Jahr den Aufstieg in die Kreisliga A umzusetzen. Der Grundstein hierzu ist bereits durch eine gute Vorrunde gelegt worden.

Die Mannschaft stand in der Winterpause auf Platz 3 der Tabelle und hat durch zwei Nachholspiele die Möglichkeit, sich noch weiter vorne zu platzieren. Es muss das Ziel aller Beteiligten sein, in diesem Jahr zumindest den Relegationsplatz zu erreichen. Ob dies Platz 2 oder Platz 3 sein wird, ist noch nicht abschließend zu sagen. Personell haben wir mit Richie Moritz, Frank Schmidt, Sascha Engelbrecht und Jens Hilpert weitere Alternativen in der Winterpause verpflichten können.

Fußball 2011
von Michael Meise

Kommen wir nun zu den baulichen Maßnahmen, Arbeitseinsätzen und Anschaffungen im sportlichen Bereich. Hier sind in erster Linie folgende Punkte zu nennen:

- Fertigstellung Anbau bzw. Gemeinschaftsraum auf dem Sportplatz in Westuffeln
- Vergrößerung Kabinentrakt Sportplatz Westuffeln
- Rasenplatzsanierung Sportplatz Westuffeln (Günther Rüdtenklau und Team sowie Maschinenring) - allen Helfern, Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern herzlichen Dank!
- Anschaffung von zwei neuen Tornetzen (Sportplatz Westuffeln)
- Anschaffung eines transportablen Fußballtors Trainingsplatz Westuffeln (Förderer Landessportbund Hessen und Gemeinde Calden)
- Anschaffung zweier feststehender Tore auf dem Trainingsplatz (Förderer Förderverein SGOW)
- Trainingsgeräte und Materialien verschiedener Art (Förderer Förderverein SGOW)

Diese Aufzählung macht deutlich, dass in der Sparte Fußball alle Bemühungen unternommen werden, um auch im Amateurfußballbereich sowohl für die Junioren als auch für die Senioren nach Möglichkeit optimale Spiel und Trainingsbedingungen zu gewährleisten.

Eine weitere für die Zukunft unabdingbare Aufgabe wird es sein, für die SGOW das Schiedsrichter-Soll zu erfüllen. Es ist uns in diesem Jahr gelungen, einen weiteren Sportkameraden als Schiedsrichter zu gewinnen. An dieser Stelle möchte ich Bastian Rüdtenklau die herzlichsten Glückwünsche zu der bestandenen Schiedsrichterprüfung übermitteln und ihm jederzeit bei der Ausübung seines Schiedsrichteramtes alles Gute und guten Pfiff wünschen.

Wie in jedem Jahr möchte ich auch heuer wieder darauf hinweisen, dass wir weitere Anstrengungen unternehmen müssen, um auch in Zukunft bzgl. des Schiedsrichter-Pflicht-Solls gut aufgestellt zu sein.

Ich bedauere in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass bislang in mehr als vier Jahren noch kein anderes Vereinsmitglied unserer Sparte Aktivitäten unternommen hat, die zur Gewinnung neuer Schiedsrichter geführt haben, obwohl jährlich sowohl in der SGOW als auch in der Sparte Fußball darauf hingewiesen wurde.

Fußball 2011

Im Juniorenbereich muss und wird es in der Zukunft eine Neuausrichtung geben. Folgende Punkte seien hierbei genannt:

- Neubesetzung des Jugendleiters aufgrund Amtsaufgabe des Vorgängers. Als neuer Jugendleiter wurde auf der Spartensitzung Christian Prätorius einstimmig gewählt.
- Heranführen von jungen Vereinsmitgliedern in ehrenamtliche Tätigkeiten im Jugendbereich
- Schulungen aller Art der Juniorentrainer und Betreuer (Taktisches Verhalten in den einzelnen Juniorenklassen, Spielformen, Trainingsmethoden usw.)
- Neugewinnung von Juniorenspielern aller Altersklassen
- Ziel muss es langfristig sein, alle Jugendklassen (von Bambini bis A-Junioren) ohne die Bildung einer weiteren Spielgemeinschaft innerhalb unserer SGOW zu stellen

An dieser Stelle möchte ich einen besonderen Dank an unsere Fans und Sponsoren, sowie an die Verantwortlichen des Fördervereins der SG Obermeiser/Westuffeln richten, die in allen sportlichen Angelegenheiten die Junioren- und Seniorenmannschaften hervorragend unterstützt haben.

Ich möchte es nicht versäumen, all denjenigen von ganzem Herzen zu danken, die im abgelaufenen Jahr mit Herzblut und Spaß ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei den vielfältigen Aufgabenfeldern der Sparte Fußball geleistet haben. Ein besonderes Dankeschön geht an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen

für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und der Tatsache, dass immer ein offenes Ohr für die Belange der Sparte Fußball vorhanden war. Nicht vergessen möchte ich meinen Mitstreiter Marco Leck sowie die Verantwortlichen des VfL Obermeiser, bei denen ich mich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr auf diesem Wege besonders bedanken möchte.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Rückrunde und würde mich freuen, möglichst viele Fußballfreunde auf unseren Sportplätzen begrüßen zu dürfen.

*Michael Meise
Westuffeln, 17.03.2011*

Fußball 2011

Jugendfußball

Liebe Fußballfreunde,

aufgrund des vermehrten Rückganges der Anzahl der Jugendspieler bei der SG Obermeiser/Westuffeln wurde schon mehrfach über eine Jugendspielgemeinschaft mit einem Verein aus dem Kreis nachgedacht.

Ab der Saison 2011/2012 wird es eine Jugendspielgemeinschaft in allen Altersklassen mit dem TSV Fürstenwald geben, um den Jugendlichen auch in Zukunft die Möglichkeit zu bieten in unseren Vereinen Fußball zu spielen. Durch diese Spielgemeinschaft haben wir, angefangen von den G-Junioren bis zu den C-Junioren, genügend Kinder um den Spielbetrieb im Jugendbereich zu gestalten.

Jugendleiter Christian Prätorius

Großer Erfolg für die D-Jugend: Hallenkreismeister 2011

Am 26.02. fand in der Turnhalle in Immenhausen die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft des Sportkreises Hofgeismar/Wolfhagen statt. Gespielt wurde nach den Futsalregeln des HFV. Als Favoriten gingen neben der JSG Reinhardshagen auch die Jungs der SG Obermeiser/Westuffeln an den Start, denn sie hatten bis dahin alle Vorrundenturniere souverän gewinnen können. Kleine Sorgenfalten gab es vor Turnierbeginn auf den Gesichtern des Trainergespanns Karsten Reichl / Andreas Peer, denn kurzfristig fielen krankheitsbedingt Philipp Krug und Peter Seidel aus (die dennoch in der Halle anwesend waren, um ihr Team anzufeuern). So konnte nur ein Auswechselspieler auf der Bank Platz nehmen.

Im ersten Spiel gab es erneut ein Duell gegen die JSG Ersen/Liebenau/Ostheim/Zwergen. Die Mannschaft kam schwer in das Spiel, ein gut aufgelegter Torwart Niklas Lukes verhindert aber einen Rückstand. Mit zunehmender Spieldauer wurden die Spieler sicherer und erzwangen ein letztlich verdientes 2:0. Mit diesem Turnierstart im Rücken zeigte die Mannschaft eine beeindruckende Vorstellung in den restlichen Spielen der Endrunde. So wurden die JSG Reinhardshagen mit 3:0, der TSV Immenhausen mit 2:0 und die JSG Warmetal mit 1:0 vom Feld geschickt und war aufgrund der anderen Ergebnisse bereits vor dem letzten Spiel gegen die JSG Weser/Diemel Turniersieger. Aber auch dieses Spiel wurde gewonnen, wenn auch mit einem Gegentor (2:1), aber das tat der Freude keinen Abbruch und nach dem



Schlusspfiff konnte ausgiebig gejubelt werden: Die SG Obermeiser/Westuffeln ist Hallenkreismeister 2011 der D-Junioren. Das Turnier wurde souverän mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 10:1 gewonnen. Die Torschützen waren: Jonas Reichl (6 Treffer), Hendrik Kermel (3) und Timon Peer (1).

Ausflug zum Bundesligaspiel Leverkusen vs. Bremen

Am 03.10.2010 war es wieder soweit. Nach Tagen der Organisation war es uns eine Freude mit den Jugendmannschaften der Sparte Fußball einen Ausflug zu einer Bundesligapartie mit höchster Spannung und vielen Toren machen zu können.



Wir starteten mit dem Bus morgens am Erhard-Groß-Platz und kamen recht pünktlich am Leverkusener Stadion, der BayArena, an. Dort erwartete uns eine sehr interessante Stadionführung, die einen Einblick in die erneuerte Arena, den Business-Plätzen, einen Blick in die Gästekabine und - zur Freude der Kinder und

Jugendlichen - das Ausprobieren der Mikrofone im Presseraum ermöglichte. Danach erwartete uns eine spannende Partie zwischen zwei guten Mannschaften, die 2:2 endete. Da unser Ausflug an einem Sonntag war und die Kinder/Jugendlichen am nächsten Morgen in die Schule mussten, machten wir uns schnell los und kamen nach anfänglichem Stau gut an.

Der Dank geht an die Kinder für das Durchhalten eines langen Tages, an alle Betreuer und speziell an die Bayer 04 Leverkusen Fußball GmbH, die uns dieses Spiel und die Stadionbesichtigung ermöglichen konnte.

Christoph Düster



Jugendfußball - D-Jugend gewinnt Kreispokalfinale 6:1

Die D-Jugend der SG Obermeiser/Westuffeln gewann nach der Hallenkreismeisterschaft auch den Kreispokal auf dem Rasen. Das Finale fand in Fürstenwald gegen die JSG Warmetal statt. Die Jungs setzten sich zuvor gegen Weser/Diemel (1:0), Immenhausen (3:0) und gegen Ersen (6:3) durch. Das Spiel begann mit einer frühen Führung. Jonas Reichl legte den Ball auf links raus zu Lennart Prieg, der mit einem klasse Distanzschuss das 1:0 erzielte. Mitte der 1. Hälfte legte Jonas Reichl erneut auf. Diesmal mit einem langen Ball auf Daniel Rost. Nach der Halbzeit traf Phillip Krug zum 3:0. Danach kam nochmal Hoffnung für die Warmetaler. Ein trockener Schuss über den Torwart Niklas Lukes, der sonst souverän hielt (3:1). Aber die Antwort folgte. Daniel Rost erzielte nach einem gewonnenen Laufduell von halb rechts das 4:1. Alle gaben sich mit der hohen Führung zufrieden. Dann wurde Nicolai Liese 5 Minuten vor Spielende eingewechselt. Erst bereitete er das 5. Tor mit einem Steilpass auf Hendrik Kermel, der den Ball über den gegnerischen Torwart lupfte, vor und schoss dann den Ball nach einer Flanke von Daniel Rost zum verdienten 6:1 Kreispokalsieg ein.

In der Liga konnte die D-Jugend auch einen Erfolg feiern: Die Vizemeisterschaft hinter dem verdienten Kreismeister Reinhardshagen.



Aus dem Vorwort zum Heft Nr. 47

In diesem Heft findet Ihr einen Rückblick auf die Fußballsaison. In der Fußballsparte wird es eine Veränderung geben. Michael Meise wird aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Spartenleiter aufgeben. Dies hatte er schon lange im Voraus angekündigt. Nils Berndt und Mathias Leimbach bilden mit weiteren helfenden Händen als Verantwortungsträger das neue Team, um gemeinsam mit dem VFL Obermeiser auch weiterhin für erfolgreichen und spannenden Fußball zu sorgen.

Fußball – Danke Michael!

Wie bereits in der Einleitung mitgeteilt, beendet Michael Meise aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit als Spartenleiter. Der TV Westuffeln bedankt sich bei Michael für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit. Er wird sicher weiterhin als Gast immer wieder zu sehen sein. Wir wünschen Michael Gesundheit und Erholung und seinen Nachfolgern wünschen wir viel Erfolg und Organisationsgeschick!



Hebammenpraxis Dörthe Butterweck in Calden

- **Geburtsvorbereitungskurse** inkl. Kreißsaalbesichtigung im KKH Hofgeismar
- **Rückbildungsgymnastik**
- **Babymassage** (4 Stunden à 10,-€)
Es sind auch Gutscheine für die Massage erhältlich.
- **Mutter-Vater-Kind-Treff im 2-Wochen-Rhythmus**,
in geselliger Runde plaudern und sich austauschen.
- **Bemalen des Baby-Bauches**
- **Gipsabdruck des Bauches**



Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Tel.: 05674 - 7158 oder 0173 - 514 3606

Jugendfußball

C-Jugend wird ohne Niederlage Meister!

Die JSG Obermeiser/Westuffeln/Fürstenwald II holt sich ungeschlagen den Titel in der C-Junioren Kreisklasse.

Die C-Jugend der SG Obermeiser/Westuffeln/Fürstenwald II konnte sich am letzten Spieltag in der Kreisklasse Hofgeismar/Wolfhagen durch einen 4:1-Sieg gegen die TSG Hofgeismar den Meistertitel sichern.

Die Ausgangslage vor dem Spiel war klar: Ein Punkt reicht zu Platz eins, bei einer Niederlage hätte der ärgste Verfolger, die JSG Warmetal II, noch vorbei ziehen können. Doch das von Rainer Groß perfekt eingestellte Team spielte von Anfang an auf Sieg. Bereits zur Halbzeit führte man mit 2:0 und der Titel war zum Greifen nah, Als der Schiedsrichter nach 70 Minuten das Spiel abpfiff, kannte der Jubel keine Grenzen mehr.

Ungeschlagen und mit nur zwei Unentschieden feierte die Mannschaft nach einer sensationellen Saison die verdiente Meisterschaft.



20 Jahre Spielgemeinschaft Obermeiser/Westuffeln

1994 wurde die Fußball-Spielgemeinschaft mit dem VFL Obermeiser gegründet. Das war ausreichender Anlass um in diesem Jahr das 20-jährige Bestehen gemeinsam zu feiern. Vor vielen Jahrzehnten waren die beiden Dörfer Obermeiser und Westuffeln noch regelrecht verfeindet. Nicht nur im Fußball wurden harte Duelle ausgetragen. Beide Dörfer und auch die Vereine habe erkannt, dass man gemein-sam viel mehr erreichen kann. Für die gute Zusammenarbeit und die Gemeinsamkeit der beiden Dörfer ist die Spielgemeinschaft nur ein Beispiel. Bereits vor der Gründung der Spielgemeinschaft gab es eine Jugendspielgemeinschaft. Es waren damit nicht nur die damaligen Verantwortlichen in der Vereinsführung, sondern auch die jungen Fußballer, die die Spielgemeinschaft befürwortet haben.

Heute sind Spieler in den Seniorenmannschaften aktiv, die die Zeit vor dem Zusammenschluss nie erlebt haben. Sportlich und menschlich ist die SG O/W inzwischen eine Selbstverständlichkeit und das ist aus unserer Sicht ein besonderer Erfolg.



Das Blitzturnier der Seniorenmannschaften auf dem Sportplatz Westuffeln am 18.07. und 19.07. war ein voller Erfolg. Alle Mannschaften hatten bei fairen Spielen Spaß und haben das Turnier zur Saisonvorbereitung genutzt. Unser Team konnte sich am Ende den Turniersieg holen.

20 Jahre Spielgemeinschaft Obermeiser/Westuffeln

Die Einlage- und Freundschaftsspiele unserer Jugendmannschaften haben das Programm ergänzt und abgerundet. Die Jugendspieler bis zur C-Jugend hatten am Wochenende davor bereits beim Fußball-camp in Obermeiser die Gelegenheit neue Tricks und Kniffe für Spiel und Training zu lernen.



Der Samstag endete mit einem Festkommers in der Turnhalle Westuffeln. Marco Leck und Mike Engelbrecht haben den Abend als Moderatoren zu etwas besonderem gemacht. Auch unsere Ehreng-äste haben uns attestiert, dass Sie einen so kurzweiligen Festkommers bislang noch nicht erlebt hatten.



Am Sonntag folgte dann zum Abschluss das Spiel gegen den KSV Hessen Kassel vor großer Zuschauer-kulisse. Unsere Jungs haben sich wacker geschlagen und konnten das Ergebnis gerade so noch einstellig halten.

**Rede des 1. Vorsitzenden des TV Westuffeln
zum Festkommers „20 Jahre SG O/W“**

Sehr geehrte Ehrengäste,
liebe Vereinsmitglieder des VFL Obermeiser und des TV Westuffeln,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir vom Vorstand der beiden Hauptvereine möchten Sie ganz herzlich hier zu unserem Festkommers begrüßen und haben ein paar Sätze mitgebracht, die uns wichtig sind.

Wir blicken auf 20 Jahre sehr gute Zusammenarbeit zurück; eine Spielgemeinschaft, die bei ihrer Gründung nicht ganz unumstritten war.

Ich kann mich an die Sitzung der Fußballsparte des TVW vor der Gründung erinnern, an der ich noch als Jugendspieler teilgenommen habe. Zu dem Zeitpunkt bestand bereits seit einigen Jahren die Jugendspielgemeinschaft mit dem VFL Obermeiser. Für uns war es daher selbstverständlich als Einheit für die beiden Dörfer anzutreten. Natürlich haben wir den Zusammenschluss unterstützt und befürwortet. Ich weiß nicht, ob unsere jugendliche Meinung ausschlaggebend war, aber sie war jedenfalls richtig.

Dass eine Fahne mit Wappen des VFL Obermeiser in der Turnhalle des TVW hängt, sehe ich heute zum ersten Mal ... und mir gefällt es!

Jetzt blicken wir auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit zurück. Es ist nicht immer alles perfekt, aber wir arbeiten jeden Tag ein kleines bisschen daran, dem immer etwas näher zu kommen.

Diese ehrenamtliche Arbeit machen wir gerne, aber sie wird uns nicht immer leicht gemacht. Gerade in diesen Wochen will man uns nicht zu überwindende Steine in den Weg legen. Seitens der Gemeinde werden alle Zuschüsse für das Mähen der Sportplätze und Reinigung der Sportlerhäuschen gestrichen. Während in anderen Kommunen diese Arbeiten noch durch die Bauhöfe verrichtet werden, haben wir dies schon seit Jahren gegen einen nicht auch nur annähernd kostendeckenden Zuschuss selbst erledigt.

Nun sollen wir aber auch noch die Sportplätze in unser Eigentum übernehmen und dann kurzfristig alle Kosten der Sportplätze alleine tragen!

Rede zum Festkommers „20 Jahre SG O/W“ (Fortsetzung)

Die Gemeinde Calden will sich also komplett aus der Unterhaltung von Sportinfrastruktur zurückziehen und dies auf die Sportvereine privatisieren. Daneben sind noch Nutzungsgebühren für Sporthallen und Dorfgemeinschaftshäuser geplant. Das betrifft die beiden Vereine der SG jedoch nur gering oder gar nicht.

Nachdem die Streichung der Rasenmäher- und Reinigungskosten-zuschüsse ohne jegliche Rücksprache mit uns Vereinen erfolgte, erwartet man nun, dass wir mit der Übernahme der Sportplätze und weiteren Kürzungen großzügig der Gemeinde entgegenkommen. Das können und wollen wir nicht!

Wer uns zunächst einseitig belastet, kann dann nicht erwarten, dass wir für unsere Vereine freiwillig noch mehr Lasten in Kauf nehmen.

Die für uns Sportvereine entstehenden Mehrkosten können wir nicht tragen. Wir haben dieses Geld nicht.

Die Gemeinde Calden darf sich daher auf Gegenwehr im eigenen Interesse einstellen. Ohne uns Vereine wären die Dörfer nur unattraktive Wohnsiedlungen. Wir Vereine sind mehr als nur ein kommerzielles Fitnessstudio.

Ein früherer Jugendleiter des Fußballs in Westuffeln hatte uns vor einigen Jahren folgendes in die Chronik geschrieben:

„Erfolge kann man nicht mit Zahlen belegen. Erfolg ist, wenn man junge Menschen sportlich bewegen und begeistern und das soziale Verhalten fördern und vertiefen kann.“

Auch wenn später der Bürgermeister der Gemeinde Calden das Thema sicherlich aufgreifen wird, so ändert dies an der belastenden Ausgangssituation nichts. Diese Situation hättest Du, lieber Andreas, selbst verhindern können.

Nun einen Arbeitskreis mit Beteiligung der Vereine zu gründen, in dem die Kürzungen besprochen werden sollen, wird den kleinen Vereinen, denen durch die Kürzungen bereits rund 3.000 EUR weggenommen wurden, auch nicht mehr helfen.

Rede zum Festkommers „20 Jahre SG O/W“ (Fortsetzung)

Wir hoffen, dass wir trotz der Situation auch noch die nächsten Jubiläen der Spielgemeinschaft feiern können.

Trotz dieser schweren Zeit für uns Sportvereine sind wir stolz auf unsere Arbeit. Ich freue mich über unsere Jugendmannschaften, über den Einsatz unserer Jugendtrainer und die jungen Spieler, die den Sprung aus der eigenen Jugend in unsere Seniorenmannschaft vollzogen haben.

Es ist gut, dass wir mit dem TSV Fürstenwald einen weiteren Partner in der Jugendarbeit haben und gemeinsam im nächsten Jahr alle Altersklassen von Bambini bis A-Jugend besetzen können.

Trotz aller Sorgen geben wir natürlich nicht auf und werden heute zunächst einmal das Erreichte feiern und die Ziele für die Zukunft sind mit guter Jugendarbeit und menschlichem Zusammenhalt bereits gesteckt!

Christian Mische



**OPTIK
KLOSS**

**Mehr Leistung und Sicherheit
durch Gutes Sehen!**

Grebenstein ☎ 05674 • 4114





© Rodenstock

D-Jugend macht Meisterschaft perfekt

Mit einem 1:0 Sieg im Heimspiel gegen die JSG Hümme/Diemeltal/Sielen sicherte sich die D-Jugend der JSG Obermeiser/Westuffeln/Fürstenwald den ersten Tabellenplatz und machte somit die Meisterschaft am letzten Spieltag perfekt. Bereits nach sechs Minuten nutzen die Gastgeber ihre erste Möglichkeit. Jannis Bode traf nach tollem Zuspiel von David Schmidt zum 1:0. In einer ausgeglichenen Partie vor einer tollen Zuschauerkulisse lieferten sich beide Mannschaften einen ausgeglichenen Fight. In einem Herzschlagfinale mit zahlreich vergebenen Chancen auf beiden Seiten behielten die Gastgeber einen kühlen Kopf und retteten die Führung über die Zeit. Nach Abpfiff kannte die Freude kein Ende und alle lagen sich nach einer tollen Saison in den Armen. Die Trainer Karl-Heinz Rother, Marcel Meise und Dirk Schmidt waren sehr stolz auf ihre Mannschaft und über die Leistungen in der gesamten Saison. Damit sicherte sich seit langem mal wieder eine Jugendmannschaft der JSG Obermeiser/Westuffeln/Fürstenwald die Meisterschaft.



v.l. Mika Schädel, Melina Barg, Samira Sharbaji, Torwart Trainer Dirk Schmidt, Phil Berndt, David Schmidt, Trainer Marcel Meise, Nils Erkelenz, Luke Selzer, Erik Immisch, Robin Hendker, Jakob Jonas, Jannis Bode, Louis Sinning, Trainer Karl-Heinz Rother

Marcel Meise

Bericht der Sparte Fußball

Die 1. und 2. Mannschaft der SG Obermeiser/Westuffeln stehen in der Saison 2016/2017 vor einem Neubeginn. Nach dem bitteren Doppelabstieg beider Mannschaften in die Kreisliga A bzw. Kreisliga C gilt es nun, die vergangene Spielzeit abzuhaken und mit neuem Elan in die kommende Saison zu starten.

Als neuen Trainer der Mannschaft konnte die SG mit Sven Dopatka einen im Sportkreis Hofgeismar/Wolfhagen bestens bekannten und erfahrenen Trainer gewinnen, der die Nachfolge von Hubertus Schade antritt. Sven Dopatka kennt nicht nur die Ligen und die Mannschaften im Kreis bestens, sondern versteht es auch hervorragend, junge Spieler und auch Jugendspieler weiter zu entwickeln und behutsam an den Seniorenbereich heranzuführen.

Bereits in den Wochen der Vorbereitung, die für die Mannschaft am 01.07.2016 begann, zeigte sich, dass Sven Dopatka seinen Trainerjob mit viel Ehrgeiz, Begeisterung und Motivation ausübt und der Mannschaft nach der enttäuschenden Spielzeit 2015/2016 den Spaß am Fußball zurückbringen konnte.

Im Rahmen der Saisonvorbereitung absolvierte die Mannschaft unter anderem ein Kurz-Trainingslager am Edersee, bei dem neben den fußballerischen Aspekten auch der Teamgedanke im Vordergrund stand. So nahm die Mannschaft gemeinsam an einem Windsurfkurs unter der Leitung unseres Keepers Sami Grebestein teil. Für die finanzielle Unterstützung bei der kurzfristigen Durchführung des Trainingslagers möchten wir uns an dieser Stelle bei dem Förderverein der SG Obermeiser/Westuffeln bedanken.

Als Saisonziel hat sich die 1. Mannschaft die sofortige Rückkehr in die Kreisoberliga vorgenommen. Auch die 2. Mannschaft sollte in der Kreisliga C eine ordentliche Rolle spielen können. Die ersten Spiele machen dabei Mut für die kommenden Aufgaben. Nach drei Spieltagen haben beide Mannschaften jeweils neun Punkte auf dem Konto und stehen an der Tabellenspitze.

Tim Rüdtenklau

Vereinsdialog mit Fußballverband

Im Oktober hat der Hessische Fußballverband den TVW besucht. Wir haben uns spannend über aktuelle Themen ausgetauscht.

Der TV Westuffeln ist ein Mehrspartenverein, in dem der Fußball sehr wichtig ist, aber eben auch noch viel mehr geboten wird. Wir haben dem Hessischen Fußballverband unsere Sorgen und Anregungen geschildert. Der Präsident des Verbands und sein Team haben unsere Gedanken interessiert aufgenommen. Zugleich haben wir auch viel über die Ideen und Strukturen der aktuellen Entwicklung im Verband und zum Fußballsport erfahren.

Der Vorstand des TVW hat insbesondere die zunehmenden Anforderungen aus dem Bereich der Verwaltung und des Steuerrechts als Kritik angebracht. Durch diese Hürden braucht bereits ein einfacher Sportverein professionelles Know-How, um sein Tagesgeschäft abwickeln zu können.

Wir finden es super, dass der HFV diesen Dialog sucht.



Sparte Fußball

Die erste und zweite Mannschaft der SG Obermeiser/Westuffeln sind zurück in der Kreisoberliga und Kreisliga B Hofgeismar/Wolfhagen. Nach dem Doppelabstieg in der Saison 2015/2016 belegten beide Mannschaften im abgelaufenen Spieljahr den zweiten Tabellenplatz und konnten die direkte Rückkehr in die Kreisoberliga und die Kreisliga B bejubeln.

Beide Mannschaften präsentieren sich dort nun mit vielen neuen Gesichtern, sowohl auf dem Platz als auch an der Seitenlinie. So werden Trainer Sven Dopatka und Konditionstrainer Udo Engelbrecht von nun an von Andreas Peer als neuem Torwarttrainer unterstützt. Er tritt damit die Nachfolge von Carsten Engelbrecht an, bei dem wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich für die letzten gemeinsamen Jahre und seine zurückliegende Arbeit bedanken möchten. In neuer Funktion tritt seit dieser Saison Richard Moritz als Verantwortlicher für die zweite Mannschaft der SGOW auf. Er folgt damit auf Hans-Peter Erkelenz, dem wir für die Unterstützung in den vergangenen Jahren ebenfalls danken. Niels Wienand unterstützt die SG weiterhin als Betreuer.

Neben den Veränderungen am Spielfeldrand präsentieren sich auch beide Mannschaften mit zahlreichen Neuzugängen. Einschließlich der jetzt ehemaligen A-Junioren, die in der Rückserie 2016/2017 bereits regelmäßig zu Einsätzen kamen, konnten in diesem Sommer insgesamt 17 Neuzugänge verzeichnet werden. Besonders auffällig ist, dass sich das Team in der kommenden Saison damit deutlich verjüngt präsentieren wird.

Die SGOW präsentiert damit im kommenden Spieljahr einen breiten Kader, in dem auf allen Positionen für Konkurrenzkampf gesorgt sein sollte.

Mit der Trainingsbeteiligung in der diesjährigen Vorbereitung zeigte sich Trainer Sven Dopatka indes mehr als zufrieden, konnte er doch in der Regel ca. 20 Spieler beim Training begrüßen.

Tim Rüdtenklau



70 Jahre Fußball beim TVW

Seit 70 Jahren wird organisiert beim TV Westuffeln Fußball gespielt. Bei der Gründung der Sparte Fußball, nur wenige Jahre nach dem 2. Weltkrieg, haben die Gründer nicht erwartet, dass Fußball in Deutschland und in der Welt eine so große Sportart werden würde.

Der TVW hat dieses Jubiläum fröhlich vom 09.06.2017 bis 11.06.2017 mit Sport, Reden, Ehrungen und Musik gefeiert.

Der TV Westuffeln feierte das Jubiläum seiner Sparte Fußball am Freitagabend mit einem Festkommers in der Turnhalle Westuffeln. In bekannter Weise wurden Reden und Ehrungen mit unterhaltendem Programm gemischt. Als Festredner war der Präsident des Hessischen Fußballverbandes, Stefan Reuß, zu uns gekommen. Neben wichtigen Stationen in den vergangenen Jahrzehnten ging er auch auf die aktuelle Bedeutung und Situation des Sports ein.

Vom Kreisfußballausschuss Hofgeismar-Wolfhagen wurden Karsten Reichl, Hans-Peter Erkelenz, Rainer Groß, Niels Wienand und Karl- Heinz Rother geehrt. Weitere Ehrungen des Vereins für verdiente Mitglieder folgten.

Am Samstag fand das Seniorenfußballturnier auf dem Sportplatz Westuffeln statt. Neben dem gastgebenden Team der SG Obermeiser/ Westuffeln nahmen die Teams der SG Calden/ Meimbressen, des TSV Fürstenwald und aus Ráckeve (Ungarn) teil.

Am Sonntag fand der Tag der Jugend statt, an dem sich alle Jugendmannschaften der SG Obermeiser/Westuffeln mit jeweils einem Spiel präsentierten.

Es war ein schönes sportliches Wochenende.



Jugendfußball - Rückblick Saison 2016/2017

Die Saison 2016/2017 trat die Jugendspielgemeinschaft Obermeiser/Westuffeln/Fürstenwald mit fünf gemeldeten Teams an.

Die G-Jugend, die von Nico Meise trainiert wurde, hat in der Rückrunde am Serienspielbetrieb teilgenommen. In sieben Spielen blieb die Mannschaft mit sieben Siegen ungeschlagen. Für diese tolle Leistung hat die Mannschaft sich ein besonderes Lob verdient.

In der F-Jugend sind wir in die Saison mit zwei gemeldeten Mannschaften gestartet. Leider mussten wir aus Spielermangel die Zweite Mannschaft zur Rückrunde zurückziehen. In der Rückrunde erzielte die Erste Mannschaft in sechs Spielen zwei Siege, ein Unentschieden und musste sich dreimal dem Gegner geschlagen geben. Besonders zu erwähnen ist die Hallenkreismeisterschaft. Hier erreichte die F-Jugend die Endrunde und belegte dort den sechsten Platz. Die F-Jugend wurde von Carsten Neumann, Rene Groß und Stefan Engelbrecht trainiert.

Unsere E-Jugend, die von Nils Berndt und Alexander Mackel trainiert wurde, erreichte in der Hinrunde den sechsten Tabellenplatz. Somit qualifizierten Sie sich für die Endrunde der Kreisklasse. Da fast der komplette jüngere Jahrgang in der E-Jugend wiederzufinden ist, musste man in der Hinrunde in dem einen oder anderen Spiel leider Lehrgeld zahlen. In der Rückrunde spielte man in einer ebenbürtigen Liga, so dass man in 11 Spielen drei Siegen und drei Unentschieden einfahren konnte. Fünf Mal musste man sich hierbei dem Gegner geschlagen geben. Am Ende erreichte man einen guten 7. Platz von 12 Mannschaften.

In der D-Jugend starteten wir mit 16 Spielern in die neue Saison. Besonders zu erwähnen ist die Integration von Spielern der JSG Breuna/Ersen, die auf Zweitspielrechtbasis in unserem Verein spielen. Das für die Rückrunde von den Spielern und Trainern ausgegebene Ziel Meisterschaft konnte souverän erreicht werden. In 14 Spielen wurde der Gegner 13 Mal geschlagen bei einer Niederlage.

Jugendfußball - Rückblick Saison 2016/2017 (Teil 2)

Somit sicherte man sich die zweite Meisterschaft im D-Jugendbereich in Folge. Der TV Westuffeln gratuliert zu dieser tollen Leistung mit Stolz und Anerkennung für die Leistungen. Die Mannschaft wurde trainiert von Kalle Rother, Marcel Meise, Dirk Schmidt und Andreas Eller (Oberlistingen).

Auch in der C-Jugend mussten wir dieses Jahr auf Spieler der JSG Breuna/Ersen zurückgreifen. In der Kreisliga belegte man den siebten Tabellenplatz. Von 24 Spielen gewann man 13, bei einem Unentschieden und 10 Niederlagen. Das Team wurde von Tobias Drews und Bernd Schierl trainiert.

Eine B-Jugend konnten wir leider in dieser Saison aus Spielermangel nicht stellen. Die fünf Spieler aus Obermeiser und Westuffeln spielen mit Zweitspielrecht bei der JSG Breuna/Ersen. Unterstützend von unserer Seite betreut Bernd Erkelenz.

Die A-Jugend ging geschlossen in Ihr letztes A-Jugend Jahr. In der Kreisliga stand das Team von Rainer Groß und Andreas Peer nach 18 Spielen auf dem vierten Tabellenplatz. In 18 Spielen wurden zehn Siege und drei Unentschieden eingefahren. Dagegen stehen fünf Niederlagen. Das Saisonziel, unter die ersten Fünf zu kommen, wurde somit erreicht. Auch in der A-Jugend kamen Spieler der JSG Breuna/Ersen über Zweitspielrecht zum Einsatz.

Für die Saison 2017/2018 können wir verkünden, dass es im kompletten Jugendbereich eine neue Spielgemeinschaft mit der JSG Breuna /Ersen gibt. Dies ist zwingend nötig um den Fußballsport in Westuffeln am Leben zu erhalten. Dadurch ist es uns gelungen, den kompletten Jugendbereich mit mindestens einer Mannschaft zu besetzen.

Ich wünsche allen Jugendmannschaften sportlichen Erfolg und dass die gesteckten Ziele in der neuen Saison erzielt werden können. Auf jeden Fall darf der Spaß an der schönsten Nebensache der Welt nicht verloren gehen.

Marcel Meise (Jugendwart Fußball)

Fußball 2018



Besonders erfreulich für alle aktiven Fußballer ist der Aufbau und die Installation einer neuen **Flutlichtanlage** auf dem Trainingsplatz in Westuffeln. Durch die Neuerrichtung von vier Flutlichtmasten mit hochwertigen LED-Strahlern und die Versetzung noch zweier alter Flutlichtmasten kann der Trainingsplatz nun hervorragend ausgeleuchtet werden. Unser besonderer Dank gilt allen Helfern, die an diesem Projekt beteiligt waren.



Fußball

Bevor die Fußballer der 1. und 2. Mannschaft am 26.06.2019 mit neuem Trainer und großem Elan in die Sommervorbereitung starteten, galt es Anfang Juni zunächst einen Blick in die Vergangenheit zu werfen. Denn in diesem Sommer feierte die 1994 gegründete Spielgemeinschaft Obermeiser/Westuffeln ihr 25-jähriges Bestehen und zu diesem Anlass waren alle ehemaligen Spieler und Trainer der SG zu einer gemeinsamen Jubiläumsveranstaltung eingeladen worden. Im Mittelpunkt stand ein 60-minütiges Spiel der SGOW-Legenden, in dem zwei Mannschaften mit ehemaligen SG-Spielern aufeinander trafen. In einem abwechslungsreichen Spiel stand es nach Ende der regulären Spielzeit 3:3-Unentschieden, sodass der Sieger letztlich im Elfmeterschießen ermittelt werden musste. Hier war es Jan Purkert vorbehalten, den letztlich entscheidenden Elfmeter zum Sieg seines Teams zu verwandeln.



Neben dem Spiel der ehemaligen SG-Größen stand natürlich auch die Geselligkeit, das Wiedersehen alter Weggefährten und das gemeinsame Schwelgen in Erinnerungen im Mittelpunkt. Rückblickend können wir guten Gewissens von einem gelungenen Jubiläum sprechen.

Nur eine Woche nach den Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums stand am 15.06. auch schon die nächste Party an. In der in eine riesige Strandbar verwandelten Dreschhalle in Obermeiser veranstaltete der Förderverein der SGOW seine sechste Beachparty, die mit ca. 500 Besuchern einmal mehr ein voller Erfolg wurde. Dabei heizte DJ Tim B! der feuerwütigen Meute und den ca. 70 Helfern der SG bis in die frühen Morgenstunden ein.

Ende Juni starteten dann die beiden Mannschaften der SG in die Sommervorbereitung der Saison 2019/2020. Als Nachfolger von Sven Dopatka gibt nun Roberto Heuser als neuer Trainer der SG den Takt vor und wird dabei von Christian „Streuer“ Schäfer als Co-Trainer unterstützt. Die zweite Mannschaft wird weiterhin von Nils Kutschka trainiert, der mit Marcel Meise einen alten Bekannten für als Co-Trainer gewinnen konnte. Mit Ausnahme von Fabrice Lindner, der zurück zur SG Calden/Meimbressen wechselte, konnte die gesamte Mannschaft zusammen gehalten werden. Die Neuzugänge Malte Varel (SG Reinhardshagen), Florian Bosse (VfL Kassel) und Jan Köhling (Tuspo Grebenstein) verstärken das Team punktuell und erhöhen gleichzeitig den Konkurrenzkampf. Mit Tobias Rüdtenklau, Sören Erkelenz und Samuel Kakalick stoßen zudem drei Jungs aus der eigenen Jugend zum SG-Team, wenngleich alle drei in dieser Saison auch noch in der A-Jugend spielberechtigt sind.

Dass beide Mannschaften nach der kurzen Sommerpause bereits wieder der Ehrgeiz gepackt hat, zeigt die hervorragende Beteiligung während der Sommervorbereitung, in der Roberto Heuser jeweils zwischen 25 und 30 Spielern im Training begrüßen kann. Diese junge Mannschaft hat in jedem Fall großes Potenzial und macht Lust auf eine spannende Spielzeit 2019/2020!

Tim Rüdtenklau

BUTTERWECK BAUGESCHÄFT

Maurer- und Betonbaumeister Sascha Butterweck

- **Neubau**
- **Anbau**
- **Umbau**
- **Reparaturen**
- **Altbausanierung**
- **Zertifizierte -
Kellersanierer**



Malsburger Weg 1 • 34379 Calden-Westuffeln

Telefon: 0 56 77 - 12 05 • Mobil: 01 72 5 63 60 97

www.butterweck-bau.de • sascha@butterweck-bau.de

1. Mannschaft / Kreisoberliga

Datum	Uhrzeit	Gegner	Spielort	Erg.	Datum	Uhrzeit	Gegner	Spielort	Erg.
So 04.08.2019	12:45	FSV Wolfhagen II	Wolfhagen		So 04.08.2019	13:15	SG Diemetal II	Lamerden	
					Do 08.08.2019	19:00	TSV Hümme	Obermeiser	
So 11.08.2019		Spielfrei			So 11.08.2019		Spielfrei		
Mi 14.08.2019	19:00	SG Reinhardshagen	Obermeiser		Di 13.08.2019	19:00	SG Reinhardshagen II	Obermeiser	
So 18.08.2019	15:30	Tuspo Grebenstein II	Westuffeln		So 18.08.2019	13:15	TSV Zierenberg II	Westuffeln	
So 25.08.2019	15:00	FSG Weidelsburg	Ippinghausen		So 25.08.2019	13:15	FSG Weidelsburg II	Ippinghausen	
Mi 28.08.2019	19:00	TSV Ersen	Ersen		Di 27.08.2019	19:00	TSV Ersen II	Ersen	
So 01.09.2019	15:00	TSV Immenhausen	Obermeiser		So 01.09.2019		Spielfrei		
Sa 07.09.2019	16:00	FC Oberelsungen	Oberel.		Sa 07.09.2019	14:15	FC Oberelsungen II	Oberel.	
Mi 11.09.2019	18:30	SG Schauenburg	Obermeiser		Do 12.09.2019	19:00	SG Ostheim/Zw./Lieb.	Obermeiser	
So 22.09.2019	15:00	TSV Deisel	Deisel		So 22.09.2019	13:15	SG Hombr./Udh. III	Hombressen	
So 29.09.2019	15:00	FSV Dörnberg II	Obermeiser		So 29.09.2019	13:15	FSV Dörnberg III	Obermeiser	
So 06.10.2019	15:00	SG Wettes./Br./Oberl.	Oberlistingen		So 06.10.2019		Spielfrei		
So 13.10.2019		Spielfrei			So 13.10.2019		Spielfrei		
Fr 18.10.2019	19:00	TSV Holzhausen	Holzhausen						
So 20.10.2019	15:00	SSV Sand II	Westuffeln		So 20.10.2019	15:00	SV Ehlen	Ehlen	
So 27.10.2019	15:00	SV Balhorn	Obermeiser		So 27.10.2019	13:15	SV Balhorn II	Obermeiser	
So 03.11.2019	14:30	SSV Sand II	Sand		So 03.11.2019	14:30	TSV Hümme	Hümme	
Sa 09.11.2019	12:45	Tuspo Grebenstein II	Grebenstein		So 10.11.2019		Spielfrei		
So 17.11.2019	14:45	FSV Wolfhagen II	Obermeiser		So 17.11.2019	13:00	SG Diemetal II	Obermeiser	
So 24.11.2019	14:45	FSG Weidelsburg	Westuffeln		So 24.11.2019	13:00	FSG Weidelsburg II	Westuffeln	

Von den üblichen Anstoßzeiten am Sonntag abweichende Spielansetzungen sind gelb dargestellt.

Stand: 21.07.2019

**Fußball
aktuell**

Karneval 2010

Mit souveräner Professionalität präsentierten die Akteure wieder eine karnevalistische Gala auf hohem Niveau. Vergleiche mit Sitzungen bekannter TV-Events hält das Westuffelner Programm absolut Stand. Womit auch schon das Motto erwähnt ist: TV Helau!

„Wir befürchteten schon, nach der überragenden Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TV Westuffeln im letzten Jahr erst mal in ein Loch zu fallen“, gestand Jürgen Düster, stellv. Pressewart in dem Traditionsverein. Die Sorge sollte vollkommen unbegründet sein.

Mit dem Auftritt der Roten Garde unter Leitung der „Melanies“ Kupke und Germeroth eröffnet der Faschingsreigen.

So viel tänzerischer Schwung ist eine angemessene Einstimmung auf den lokalen Jahresrückblick 2009, den die Westuffler Hofsänger in fünf Liedern und einer Brillanz vortragen, die die namentliche Anlehnung an ihre Mainzer Kollegen mehr als rechtfertigt.

Kreativ und ausgelassen gehen die Akteure der Westuffelner Karnevalisten mit fixen Programmpunkten eigenwillige Wege: Funkenmariechen Hanna Kampe lässt sich als Puppe von Bühnenassistent Marvin Thöne geschultert auf die Bühne tragen und durch Aufziehen mit einem Schlüssel überhaupt erst mal zum Leben erwecken. Und so tanzt sie dann auch: Wie aufgezogen wirbelt sie akrobatisch anmutend über die Bühne und sprüht vor Energie.

Dass selbst alltägliche „notdürftige“ Abläufe bühnentauglich umgesetzt werden können, beweist Professor Zweistein (Klaus Schimmeyer) mit seiner Assistentin (und Frau) Jutta. Den akademischen Ausführungen aus der Bütt folgend wird in vollausgestatteter Kulisse die Vorgehensweise auf dem in diesem Fall wenig Stillen Örtchen demonstriert – ist die Halle doch bis auf den letzten Platz besetzt.



Karneval 2010



Mit einem Medley erinnern die Mädchen der Nachwuchsgarde mitreißend an das Schweden- Quartett ABBA. Lina Seifert und Maike Leimbach ist eine beschwingte Choreographie gelungen.

Karneval 2010

Das Unheil haben die fraglichen Mitbürger und allen voran ihr Bürgermeister Andreas Dinges bestimmt schon im Laufe den letzten Jahres kommen sehen: Westuffelns Dorfpolizist entgeht nichts! Und seine sorgfältigen Aufzeichnungen tut Hermann Kampe in Person des stets wachsamen Ordnungshüters kund.

Bevor die Band „Calypsos“ zu einer vielseitig nutzbaren Schunkelrunde aufspielt, schicken die Leiterinnen Hilleburg Brede und Brunhilde Butterweck „Die fürchterlichen 8“ im gewagten Sportdress zu gymnastischen Übungen auf die Bühne.

Nach bis dahin unzähligen TV-Helau-Rufen wird das Bühnenbild jetzt angepasst: Ein überdimensionaler Bildschirm auf der einen und die Theke im Westuffelner Hof auf der anderen Seite bilden den Rahmen für eine Big-Brother-Inszenierung.

Respektlos (Quiz im DDR-Fernsehen) und schlüpfzig bis deftig (elastisches Verhütungsmaterial) geht es beim Zappen durch die Kanäle zu, wenn Wirt und Stammgäste ihre Fernbedienungsmacht ausspielen. Wie schon bei den bisherigen Wortbeiträgen kennt das Publikum auch hier kein Halten vor Lachen und sparen nicht mit Applaus bei so viel Wiedererkennungswert und künstlerischem Können.

Mit authentischer Coolness präsentieren „The Jazzy´s“ eine perfekte Choreographie nach bekannten James-Bond-Melodien, die Annika Becker und Julia Weymann ersonnen und einstudiert haben.

Als „Animateure“ moderieren Lajla Sharbaji und Wolfgang Engelbrecht mit hervorragender Entertainmentqualität das anspruchsvolle Programm und brillieren immer wieder mit eigenen darstellerischen Sequenzen. So als Helga Feddersen und Didi Hallervorden in dem Klassiker „Die Wanne ist voll“ mit unverwechselbarem Gebiss, Pool und Schaum.



Für beruhigende Zuversicht sorgt nun Lars Reichl, der als „Westuffler Werbeikone“ für jeden ortsansässigen Gewerbetreibenden den passenden und unwiderstehlichen Werbeslogan parat hat und dabei zahllose bekannte Werbe-Zitate verarbeitet. Am Ende seiner Stimmband strapazierenden Darbietung wird ihm von der Band ein Halsbonbon zur Linderung gereicht. Zu einer bunten, temperamentvollen Fiesta Mexicana entführen die „Ladykracher“ die begeisterten Zuschauer, was der Leitung von Birgit Wanke und Sandra Fischer zu verdanken ist.

Karneval 2010

Nach dieser folkloristischen Ausgelassenheit wechseln Kulisse und Thema noch einmal markant für die Männer der Herrengymnastik: Die Bühne verwandelt sich in einen Knast, der allerdings keineswegs aggressive übellaunige Gefangene beherbergt, sondern von ihren Trainerinnen Margret Becker und Maren Reitz zu Höchstleistungen motivierte Tänzer. Ein Hauch von Blues Brothers liegt – nicht nur musikalisch - in der Luft.

Der Abend endet der Tradition folgend tänzerisch, wie er begonnen hat: Ein irisch anmutender Gardetanz der Blauen Garde reißt das Publikum noch einmal mit und lässt in seinem Anschluss alle Akteure noch einmal zum wohlverdienten Beifall auf der Bühne versammeln.

Feierlicher Moment des Abends ist die Gratulation an die Leiterin der Sparte Karneval Margret Becker, die an diesem Tag ihren 56. Geburtstag feiert. Analog ihrer Kölner Herkunft wird sie liebevoll mit einem dreifachen „Alaaf“ geehrt, was sie sich in Verbundenheit mit ihrer ursprünglichen Heimat gewünscht hatte. Nach dem Programm wurde dann noch bis in die Morgenstunden mit der Band „Calypsos“ gefeiert.

*Bericht von Heike Claus
Bilder der Nachwuchsgarde, des Dorfpolizisten
und der Animateure von Heike Claus*

Toller närrischer Nachwuchs



Am Sonntag und Montag traten außerdem noch die Westuffler Tanzsterne auf, die bereits auf dem Neujahrsempfang des Landrats begeistert hatten. Ein weiteres

besonderes Highlight war außerdem das fröhlich und schwungvoll über die Bühne tanzende Nachwuchsfunkenmariechen Laura Jäckel.

Mit weiteren Tänzen begeisterten auch die Sugar Girls & Sixpack, die Happy Hopper und am Montag auch die Melody Kids mit lustigen Liedbeiträgen. Am Montag führte Heike



Szeltner gemeinsam mit Lena Engelbrecht durch das Programm. Als Nachwuchsmoderatorin überzeugte Lena mit frechen Sprüchen.



Himmlich schön und höllisch gut!

Diesen Titel verdiente das Programm des Westuffler Karnevals, was auch auf die Kappe des eingespielten Moderatoren-paares ging. Wolfgang Engelbrecht als üppig proportionierter Engel und Lajla Sharbaji als charmante Teufelin führten die Aktiven auf der Bühne und das närrische



Publikum in der bunt dekorierten Turnhalle durch das Programm. Drei ausverkaufte Sitzungen wurden von unseren Garden eingerahmt. Mit einem tollen Gardemarsch eröffnete die Rote Garde den bunten Reigen.

Einstudiert wurde der Tanz von Melanie Heuser und Melanie Germeroth. Hermann Kampe begrüßte als Traumschiffkapitän der MS Westuffeln auf der Nebelbeeke. Lars Reichl gab mit respektablem Sachverstand als Präsident des Baby-Clubs sein Wissen weiter. Auch der Westuffler Quatschkopf in Gestalt von Klaus Bente machte wieder von sich reden.

Die Geilen Hühner lieferten mit einem Videoclip, der zeigte wie jeder Einzelne zum Auftritt aufbricht, dass sie nicht umsonst diesen Namen tragen.

Die Westuffler Hofsänger machten das Programm rund. Alles was in der Gemeinde passierte, wurde in bunte Melodien verpackt. Unserem Ersatz-Gitarrenspieler ein Herzliches Dankeschön.

Die schrägen Vögel (Damengymnastik) tanzten mit federnlassendem Schwung bei fluoreszierendem Licht zur Melodie „Die pure Lust am Leben“. Einstudiert wurde die Schwarzlichtshow von Brunhilde Butterweck und Hille Brede.

Indianer und Cowboys gaben sich dank Angels & Co ein schwungvolles Stelldichein auf der Bühne. Einstudiert wurde der einem Kurzmusical ähnliche Programmpunkt von Martina und Hanna Kampe.

Karneval 2011

Das Sandmännchen konnte die Jazzys nicht zum Schlafen bewegen. Der Tanz wurde einstudiert von Julia Weymann und Annika Becker.

Die Stewardessen der Ladykracher zeigten uns wie wir bald von Calden nach Rio fliegen. Trotz Babystress wurde der schwungvolle Tanz einstudiert von Sandra Fischer und Birgit Wanke.



Unser Funkenmariechen Hanna Kampe wirbelte mit selbst einstudiertem Tanz über unsere viel zu kleine Bühne.



Das Männerballett versuchte zu zeigen, was „Alte Männer“ auf der Bühne tänzerisch so hinkriegen, einstudiert von Maren Reitz und Margret Becker.

Zum Schluss kam noch unsere Blaue Garde mit einem Tanz zu irisch anmutenden Klängen. Da wurde das Publikum noch einmal wach. Einstudiert wurde der Tanz von Jessica Reitz und Sandra Gertenbach.

Drei ausverkaufte Sitzungen und eine volle Turnhalle beim Kinderkarneval liegen hinter uns. Lajla Shabaji haben wir nach vielen Jahren aus der Moderation verabschiedet.

Vielen Dank für Alles!

Karneval 2011

Ein ganz großes Dankeschön sagen wir Allen Helfern!



Kinderkarneval

Pünktlich um 15.11 Uhr am Rosenmontag moderierten zum ersten Mal Lena Engelbrecht und Luisa Imisch, unterstützt von Heike Szeltner, da die Mädels noch zwischendurch selbst tanzten.

Mit der Roten Garde und den Jazzys tanzten hier noch einmal Gruppen, die auch im Abendprogramm zu finden waren. Mit den Sugar Girls, einstudiert von Josephine Riechert und Denise Boy, waren wir bei Tarzan zu Gast. Als kleine Punker kamen fast 20 Happy Hopser auf die Bühne. Einstudiert wurde der Tanz von Michaela Liese und Claudia Hedrich.



Als Gäste aus Obermeiser tanzten die Funny Dancers, einstudiert von Jana McCuiston. Wir freuen uns, wenn ihr nächstes Jahr wieder kommt! Unser kleines Funkenmariechen ist ganz schön gewachsen in einem Jahr. Aber sie reißt alle mit und wir sind froh, dass wir sie haben: Unsere Laura Jäckel. Einstudiert wurde der Tanz von Hanna Kampe.

Zum ersten Mal waren Louisa Kampe und Katrin Kloppmann als zwei alte Damen auf der Bühne und mit der Liese-Lotte sind sie nicht mehr weg zu denken. Der musikalische Sketch war selbst ausgedacht und einstudiert. Wir freuen uns auf das nächste Jahr im Abendprogramm. Noch einmal an alle Helfer: Dankeschön!



Margret Becker



Der Tanznachwuchs
gibt großen Anlass
zur Freude.



Karneval 2012



Die „Geilen Hühner“
haben wieder mit
einer neuen Idee
überrascht.





Karneval in Westuffeln: „Ist das waaas?“

Und ob das was ist! Auf die Frage von Johann Lafer (Philipp Rother) kann es auch in diesem Jahr nur eine Antwort geben! Ein reichhaltiges Programm, gespickt aus Jung und Alt, Witz, Spaß und Tanz. 110 Mitwirkende, im Alter von 5-61 Jahren, an vier Sitzungstagen.

Am 02. und 09. Februar führten Mike Engelbrecht und Matthias Leimbach durch das gut dreieinhalb-stündige Abendprogramm. Die zwei talentierten Moderatoren glänzten durch Wandelbarkeit, Tanz und kurzen Sketchen. Aber nicht nur die zwei Moderatoren glänzten mit vielen Facetten, auch viele andere zeigten, welch Talent in ihnen steckt. So kam es in diesem Jahr zu einigen Doppelbesetzungen, in denen man den ein oder anderen in derartig verschiedenen Rollen und Kostümen wiedererkennen konnte.



Nach dem Opening der beiden Moderatoren folgte in diesem Jahr die neue, junge, Blaue Garde (unter der Leitung von Denise Boy und Josephine Riechert), ehe das Funkenmariechen (Hanna Kampe) wieder ein Feuer aus verschiedensten Tanzfiguren abschoss. Der Westuffler Flughafenchecker (Lars Reichl) berichtete über die neuesten Ereignisse und Pläne rundum den Flughafen Calden und zauberte eine Bütt, in welcher sich unter Reimen und Gesängen der ein oder andere Westuffler wiederfand.

The Jazzy's (unter der Leitung von Julia Weymann) ließen eine düstere Atmosphäre aufkommen und ein Mischbeitrag, „Welcome to Las Vegas“, aus Tanz und Moderation brachte einen Hauch Las Vegas nach Westuffeln. Echte Kastagnetten aus Las Vegas (Tim Rüdtenklau, Mike Engelbrecht, Marcel Meise) moderierten eine Show mit Showgirls und Marilyn Monroe, Ottmar Zittlau und Elvis Presley als Gästen (Eigenregie + Martina Kampe).



Nach der Schunkelrunde - die musikalische Unterstützung an allen Tagen von der Band „nimm 3“ - folgten die Geilen Hühner. Anneliese und Wolfgang Fünfzichler (Lajla Sharbaji und Marcel Meise) begrüßten Johann Lafer (Philipp Rother) und Horst Lichter (Tim Rüdtenklau), die Flippers, Roberto Blanco, Helene Fischer und weitere Gäste zu ihrer Show. Diese Show wurde in Eigenregie eingeübt.

Der Pressefotograf (Hermann Kampe) war für Klatsch, Tratsch und einer Rückschau der örtlichen Geschehnisse zu haben. Das Männerballett (unter der Leitung von Maren Reitz) tanzte in diesem Jahr „zusammengeschweiß“ black and white.

Zum Abschluss krönte die Rote Garde (unter der Leitung von Melanie Heuser und Melanie Germeroth) ein buntes Karnevalsprogramm.



Am 10. Februar luden die Karnevalisten zum Nachmittagsprogramm. Traditionell dehnte sich das Programm aus. Auch die Kleinen waren wieder mit dabei, ob die Tanzsterne (unter der Leitung von Christine Reichl und Sabine Müller), die Funkengarde (8-12 Jahre, Leitung: Hanna Kampe), die Flokids (5-8 Jahre, Leitung: Martina Kampe), das Jugend-Tanzmariechen (Laura Jeckel), das Junioren-Tanzmariechen (Samira Shabaji) - beide Tanzmariechen unter der Leitung von Hanna Kampe -, oder die Sweet Devils (Leitung: Anna Engelbrecht und Nadine Riechert).

Karneval 2013

Am Rosenmontag folgte dann der Abschluss mit dem Kinderkarneval unter Moderation von Nikola Rüdtenklau, Jasmin Dilcher, Julian Wetterling und Maurice Scheidler.

Ein großer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, an Mike Engelbrecht und Matthias Leimbach, an die Moderatoren des Kinderkarnevals, das Stühlerückteam (Julian Wetterling und Maurice Scheidler), an die Technik, die Band nimm 3, Gisa Ernst für die Kostüme und ein besonderer Dank an Martina Kampe, die „Mutter“ des diesjährigen Karnevals.



Mehr Bilder findet Ihr
in der Fotogalerie auf
www.tvwestuffeln.de.

Hallo Narren des TVW,
wir, die Spartenleitung, danken euch für eine tolle Karnevalszeit. Dank zahlreicher Aktiver konnte ein erstklassiges Programm auf die Beine gestellt werden.

Neben der blauen und der roten Garde zeigten das Trio Tanzsterne und Hanna Kampe ihre Tänze. Die Jazzy's gaben einen Rückblick auf 5 Jahre. Die Damengymnastik trat mit riesigen Köpfen auf und Carnevil entführte uns in die Welt des Zirkus. Das Männerballett bedankte sich mit einem Best of MB bei ihrer verstorbenen Trainerin Margret Becker. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön für jahrelange Arbeit als Spartenleitung. Begleitet wurden sie von den drei Minions. Neben den Büttенrednern Lars Reichl und Hermann Kampe sorgten die Westuffler Hofsänger auch wieder dafür, dass jeder über die Geschehnisse im Ort informiert wurde. Bei „Ein Sofa, eine Meinung“ konnte herzlich gelacht werden.

Am Sonntag kamen dann noch die Kindergruppen dazu. Die Tanzmariechen Samira Shabaji und Laura Jeckel zeigten ebenso wie Sweet Devil, die Flohkids, die Funkengarde und die Westuffler Tanzsterne, dass man sich um den Nachwuchs keine Sorgen machen muss.

Ein besonderer Dank geht an Rainer Groß und die „Geilen Hühner“ für einen bunten Umzug am Sonntag. Er rundete ein gelungenes Wochenende ab, welches ohne die vielen Helfer und die Moderatoren so nicht möglich gewesen wäre.

Unseren Karneval muss man erlebt haben, ihn nur zu beschreiben ist fast nicht möglich!



DEVK-Geschäftsstelle Thorsten Hübner

Tel.: 0561 2075985 | Mobil: 0179 7909203

thorsten.huebner@vtp.devk.de



Ihr kompetenter Ansprechpartner
in allen Versicherungsfragen.

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Karneval 2015

Der Karneval liegt nun schon einige Monate zurück. Auch wenn unser Vereins-Info sehr spät erscheint, wollen wir trotzdem nochmal einen Blick zurück werfen. Einige Gruppen haben inzwischen schon mit den Proben für den nächsten Karneval begonnen!

Zwei Wochenenden Ausnahmezustand. Das ist Karneval in Westuffeln. Und so gab es auch in diesem Jahr wieder ein riesiges Programm. Neben den gelungenen Veranstaltungen ist auch der Umzug zu erwähnen. Er schlängelte sich mit über 20 Gruppen fast 2 Stunden durch den Ort. Auch beim Ausklang im Westuffler Hof war einiges los.

Zu den Veranstaltungen war die Halle wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Publikum wurde von "Herrn Engelbrecht und Herrn Leimbach" mit sprachlichen und gesanglichen Einlagen durch das Programm geführt. Eingerahmt von verschiedenen Garde- und Showtänzen gab es Ausflüge an den Strand, nach Bayern und in das Wunderland von Alice. Zwischendurch konnte man im TV und bei den Büttendrednern wissenswertes aus dem Ort erfahren.

Beim Kinderprogramm am Montag entführten uns Marlene Riechert und Melina Hesse auf ihr Piratenschiff. Von dort aus gab es jede Menge Raketen für die Mariechen und die Kindergruppen.

Um auch für das nächste Jahr so eine Veranstaltung auf die Beine stellen zu können, wird jetzt schon wieder fleißig an neuen Ideen gefeilt. Frei nach dem



Motto: " Nach dem Karneval ist vor dem Karneval."

Wir bedanken uns bei allen Akteuren und freuen uns auf das kommende Jahr.

Eure Spartenleitung





Karneval 2016



Karneval 2016 in Westuffeln

Karneval in Westuffeln. Auch in unserem schönen Dorf wurde in den närrischen Tagen wie gewohnt ausgelassen gefeiert und wo man auch hinhörte, ertönten die fröhlich-närrischen „TV Helau“-Rufe. Im Mittelpunkt stand auch in diesem Jahr wieder das zu drei Sitzungen in der festlich geschmückten Turnhalle präsentierte Karnevalsshowprogramm.

Zum ersten Mal feierten wir einen tollen Faschingsgottesdienst am ersten Karnevalssonntag. Umrahmt von einer Gesangsdarbietung der Westuffler Hofsänger und einer Tanzeinlage der GlitzerGirls wurden Predigt, Schriftlesung und Psalme in gereimter Büttredenform dargebracht. Beim Abschlusslied „Nu latet de Kerke im Dorpe“ – präsentiert von den Geilen Hühnern sowie den Hofsängern – stimmten alle Anwesenden lautstark mit ein. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Wollert und allen Mitwirkenden.



Am Sonntagnachmittag versammelten sich dann alle Närrischen zum mittlerweile fünften großen Umzug durchs Dorf, wie immer organisiert durch die Geilen Hühner. Doch ein besonderer Dank gilt zuletzt dem Festzug-Initiator Rainer Groß. Fast zwei Stunden lang schlängelten sich Motivwagen und Fußgruppen bei Nieselregen entlang der achtförmigen Route durch die Straßen und erfreuten die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer aus Nah und Fern.

Bei den Programmsitzungen war die Halle an beiden Karnevalswochenenden wieder beinahe vollständig gefüllt. Die Aktiven brachten auch in diesem Jahr ein schwungvoll-abwechslungsreiches Showprogramm auf die Bühne, in dem spritzige Tanzeinlagen des doppelten Lottchens, der Blauen, Roten und Sternengarde sowie flotte Auftritte der Jüngsten – präsentiert von den Flohkids und GlitzerGirls – zu bestaunen waren.



Mehr Bilder findet Ihr
in der Fotogalerie auf
www.tvwestuffeln.de.



Karneval 2016 in Westuffeln

Von den Geschehnissen im Dorf berichteten uns nicht nur der Nebelbeekenfischer Hermann Kampe und das Westuffler Pendant zu Conchita Wurst, Lars Reichl als Carmen Stracke, sondern auch wieder einmal in musikalischer Form die Westuffler Hofsänger mit zahlreichen Angriffen auf die Lachmuskeln.

Während die Zuschauer von der Showtanzgruppe „The Jazzys“ in das Reich der Piraten entführt wurden, präsentierte Carnevil einen abenteuerlichen Abstecher in die Prarie des Wilden Westens. Auch der Nachwuchs in Sachen Showtanz zeigte mit den Sweet Devils zum Thema „Rocky“, dass er sich vor den Großen nicht verstecken braucht. Sowohl Funkenmariechen Laura Jeckel als



auch das frisch gebackene Jugend-Tanzmariechen Julia Dehmel sorgten für einen besonderen Augenschmaus im Showprogramm, durch das „Herr Engelbrecht“ und „Herr Leimbach“ in ihrer gewohnt nonchalanten Art sprachlich wie auch gesanglich führten.

Beim Kinderkarneval am Rosenmontag führten Melina Hesse und erstmals Hanna Schild durch das kurzweilige Programm. Auch hier gab es jede Menge Raketen für die Kindergruppen und Tanzmariechen.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Akteuren auf der Bühne, allen Trainerinnen und Helfern recht herzlich bedanken und freuen uns auf das kommende Jahr. Denn in Westuffeln lautet stets das Motto: „Nach dem Karneval ist schließlich vor dem Karneval“.

Eure Spartenleitung Karneval



Karneval 2017 in Westuffeln

Auch in diesen närrischen Tagen wurde in unserem Dorf wieder gewohnt ausgelassen gefeiert. Wo man hinhörte, ertönten die fröhlichen „TV-Helau Rufe“. An drei Sitzungen stand in der bunt geschmückten Turnhalle auch in diesem Jahr ein tolles Karnevalsshowprogramm im Mittelpunkt.

Zum zweiten Male feierten wir einen tollen Karnevalsgottesdienst. Umrahmt wurde dieser von einer Tanzdarbietung der Flohkids und dem Jugendtanzmariechen Julia Dehmel. Auch die Hofsänger waren wieder mit einer Gesangsdarbietung vertreten. Schriftlesung und Psalme zum Thema Luther und die Reformation wurden in gereimter Form dargebracht. Herr Wollert gab sein gesangliches Talent preis und überraschte in seiner „gereimten Predigt“ mit ein paar Liedern.

Vielen Dank an Herrn Wollert für die tolle Darbietung, sowie allen Mitgestaltern des Gottesdienstes.

Am Sonntag-Nachmittag dann versammelten sich alle Karnevalisten zum sechsten großen Umzug durchs Dorf. Organisiert wurde dieser wie immer von dem Initiator Rainer Groß und den Hönern. Fast zwei Stunden lang schlängelten sich Motivwagen und Fußgruppen bei Regen durch die Straßen und erfreuten die vielen Zuschauer aus nah und fern. Wir sagen an dieser Stelle Rainer ein ganz großes Dankeschön für diesen tollen Umzug.



Bei den Programmsitzungen war die Halle an den beiden Karnevalswochenenden wieder bis fast auf den letzten Platz gefüllt. Auch in diesem Jahr wurde durch die Aktiven ein abwechslungsreiches Programm präsentiert.



Spritzige Tanzeinlagen der Blauen und der Roten Garde, das doppelte Lottchen, unser Funkenmariechen Laura Jeckel und Carnevil begeisterten das Publikum. Unsere Nachwuchstanzgruppe Infinity entführte uns mit einem Showtanz in ferne Galaxien. Nach einjähriger Pause feierte auch das Männerballett ein gelungenes Comeback. Unsere jüngsten, die Flohkids, die Stargirls die Glitzergirls, sowie das Jugendtanzmariechen Julia Dehmel ergänzten am Sonntag-Nachmittag das vielfältige Programm mit ihren flotten Tänzen.



Von den Geschehnissen im Dorf berichteten uns nicht nur der "Sheriff von Westuffeln Town", alias Hermann Kampe, sondern auch wieder in musikalischer Form die Westuffler Hofsänger mit zahlreichen Angriffen auf die Lachmuskeln. Präsident von Westuffeln möchte Donald Trampel, alias Lars Reichl werden. Er erfreute uns mit seinen „Wahlversprechen“. Durch das Programm führten uns erstmals Marcel Meise, zusammen mit Mike Engelbrecht. Die beiden sorgten nicht nur mit ihrer Wortgewandtheit, sondern auch mit ihren Sangeskünsten für Stimmung.

Beim Kinderkarneval am Montag stand Samira Sharbaji erstmals als Moderatorin auf der Bühne. Sie wurde tatkräftig von Ihrer Mama Lajla unterstützt. Gekonnt führten die beiden durch das kurzweilige Programm. Auch hier gab es jede Menge Raketen und Applaus für die Kindergruppen und das Tanzmariechen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Akteuren auf der Bühne, den Technikern, den Trainerinnen und allen Helfern hinter den Kulissen ganz herzlich bedanken und wir freuen uns auf das kommende Jahr, frei dem Motto:

„Nach dem Karneval ist schließlich vor dem Karneval.“

Eure Spartenleitung Karneval

Viele unserer Karnevalsgäste wissen nicht, dass bereits im August viele unserer Gruppen mit den Karnevalsvorbereitungen beginnen. Bunte Showacts, moderne Büttenreden und innovativer karnevalistischer Ausdruckstanz haben uns begeistert. Nach unseren Abendsitzungen wurde bis in die Morgenstunden mit der Band "nimm3" gefeiert.



Karneval 2018

Mehr Bilder findet Ihr in der Fotogalerie auf www.twestuffeln.de.





Unser Karnevalsumzug war wieder bunt und fröhlich. Im Anschluss haben wir mit unseren Gästen aus den Nachbardörfer wieder ausgelassen im "Wesstuffer Hof" gefeiert.



Der Karneval 2019 war wieder eine riesige Party. Unsere Band "nimm3" ist zu Höchstform aufgelaufen und das Programm war wieder einzigartig. Erstmals wurden Fabian und Christian von Nils Homberger an der Technik unterstützt. Nils hat aus dem Bühnelicht mit professioneller Programmierung noch mehr herausgeholt und unser Programm in ein noch besseres Licht gerückt.



Karneval 2019



Der Karnevalsumzug gehört inzwischen in Westuffeln zur Tradition. Den Faschingsgottesdienst werden wir zur Tradition machen. Nach dem Umzug fand in diesem Jahr die Party erstmals in der Turnhalle statt. Bei perfektem sonnigen Wetter wurde aber zunächst auf dem Parkplatz gefeiert.





SCHLOSS APOTHEKE

Apothekerin Torill Schulze

Wilhelmsthaler Str. 54 · 34379 Calden
Tel. 0 56 74-44 88 · Fax 0 56 74-73 16
schlossapothekecalden@t-online.de
www.schlossapothekecalden.de

Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Fragen in Sachen Gesundheit und beraten Sie gern.

In unserer Apotheke werden Sie in Arzneimittelfragen ausschließlich von Fachleuten betreut.

Wir helfen Ihnen, Arzneimittel richtig anzuwenden, wir unterstützen Sie bei der Auswahl von Medikamenten zur Selbstbehandlung, und wir informieren Sie über mögliche Neben- und Wechselwirkungen.

Bei uns erhalten Sie nützliche Gesundheitstipps nicht erst, wenn Sie krank sind.



Ausbildungs-Apotheke



Behindertengerechter Eingang



Diabetes Beratung



Fördermitglieder der Deutschen Diabetisstiftung



Haus-Apotheke



Homöopathie Beratung






Parkplatz vorhanden



Ihre Treue wird bei uns belohnt.
Sichern Sie sich Ihre persönliche
Bonuskarte!



Schloss Wilhelmsthal

-  Wir sind eine zertifizierte Hausapotheke
-  Wir bieten Ihnen den Homeservice an
-  Wir nehmen am Bestellsystem teil

» WIR MACHEN UNS STARK FÜR IHRE GESUNDHEIT. «

Die Moritzen

Die Moritzen haben im Herbst 2009 die Komödie „Dreistes Stück im Greisenglück“ aufgeführt. Die Theatergruppe des TV Westuffeln hat mit den 10 Aufführungen vor jeweils ausverkaufter Turnhalle in Westuffeln zugleich ihr 25-jährige Bestehen gefeiert. Die Moritzen ziehen inzwischen Besucher weit über die Orts- und Gemeindegrenzen hinaus an. Die große Begeisterung und Freude der Zuschauer war am ausgelassenen Lachen und reichlich Applaus abzulesen.



Mit ihrer Ansage haben Lajla Sharbaji und Herbert Toischer die Zuschauer nicht nur zum „Warmlachen“ gebracht. Schon die Ansage war ein kleines Theaterstück für sich.

Die Amateurschauspieler haben wieder viel Lob für die hervorragende Besetzung und liebevolle Ausgestaltung jeder einzelnen Rolle erhalten. Besonders hervorzuheben ist der

Einsatz von Lajla Sharbaji, die kurzfristig für die leider kurzfristig erkrankte Tanja Kampe eingesprungen war.

Frau Bücheler (Susi Toischer) besucht Herrn Müllerschön (Hermann Kampe). Der ist aber eher genervt von der schwerhörigen Mitbewohnerin des Heims, die ihn einfach nicht richtig verstehen will.

Der Erfolg der Moritzen hat viele Facetten und trägt auch zum wirtschaftlichen Erhalt der Turnhalle in Westuffeln und der sportlichen Arbeit des Turnvereins Westuffeln bei. Zugleich wollen die Schauspieler aber auch ganz persönliche soziale Projekte außerhalb des Vereins unterstützen.





Karin Müllerschön (Tanja Kampe) stellt ihrem Opa in einer etwas mehr als nur unglücklichen Situation ihren Freund vor. Alex (Martin Scheidler) hat nach einem Auftritt seiner Rockband etwas zu viel gefeiert. Jetzt muss er irgendwo für eine Nacht sicher untergebracht werden.

Moritzen 2009

Die etwas naive Susi (Katrin Pflüger) lässt sich von dem großspurigen, aber verarmten, Josef Müllerschön (Günter Rüdtenklau) um den Finger wickeln. Dabei erinnert sie sich gerne an den ersten Kuss auf der Kirmes hinter dem Autoscooter.



Susi verwöhnt die alten Herren des Heims. Fritz Wirsing (Walter Kampe), Fred Müllerschön und Paul Schnitzer (Wolfgang Engelbrecht) genießen die Behandlung. Wenn die drei wüssten, dass gleich Frau Bücheler hereinkommen wird ...

Die Schwester Oberin (Carola Klüber) trifft auf die Putzfrau Fatima (Christine Rüdtenklau). Irgendetwas gefällt der Oberin mal wieder nicht und Fatima als treue und aufmerksame Seele des Heims „Greisenglück“ muss es wieder „ausbaden“. Sie ist eben nur geringfügig beschäftigt ...



Berta und Hermann Müllerschön entdecken das zu Ihren Gunsten von Opa Müllerschön geschriebene Testament. Sie sehen aber noch nicht, dass es nicht unterschrieben ist.

Moritzen 2009

Fatima ist schon über alle Ereignisse informiert. Die Schwester Oberin wurde wegen ihrer Machenschaften und Kungeleien mit dem Heimarzt verhaftet. Karin wird das Haus ihres Opas erben. Zumindest die Heimbewohner freuen sich und das Heim wird nun von Fatima übernommen.

Für fast alle ein Happy End!



Theatergruppe überreicht Spende an die Evangelische Altenhilfe

Da in dem diesjährige Stück auch manche Pointe zu Lasten der Bewohner im Seniorenheim „Greisenglück“ ging, war es für die Moritzen naheliegend deutlich zu machen, dass es sich nur um eine überspitzte und komödiantische Darstellung gehandelt hat. Dies ist am Besten möglich, wenn man Projekte unterstützt, die für Menschen, die nicht mehr im Mittelpunkt der Gesellschaft stehen, da sind. Doch auch am Ende des Stücks haben die Bewohner erfolgreich diejenigen Menschen in die Flucht geschlagen, die Ihnen bis dahin das Leben schwer gemacht hatten.

Die Moritzen und der TV Westuffeln haben daher einen Betrag in Höhe von 250,- € für das Projekt „Sinnesgärten“ des Freundes- und Förderkreis der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar überreichen können.

Der persönliche Kontakt zu dem Projekt kam durch Christine Reichl zustande. Sie leitet ein Haus der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar. Zugleich hat sie im Herbst die böse Schwiegertochter gespielt und musste dafür wiederholt über den eigenen Schatten springen. Die Spende ist insbesondere dadurch zustande gekommen, dass jeweils für jede Vorstellung zwei Plätze in der ersten Reihe über eBay versteigert wurden. Diese Idee war ein voller Erfolg und wird vielleicht auch in der Zukunft wiederholt werden.

Der 1. Vorsitzende des Freundes- und Förderkreises, Martin Bleckmann (links), nimmt die Spende von Christine Reichl (rechts) und Christian Mische (Mitte) entgegen.



Die Spende wurde in den Räumen der Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen Hofgeismar an Herrn Martin Bleckmann durch die Schauspieler der Moritzen Christine Reichl und Christian Mische übergeben.

Moritzen Junioren

Im Herbst 2010 haben die Moritzen-Junioren die Komödie „Sei im Pool mein Krokodil!“ von Bernd Spehling aufgeführt. Es war diesmal ein ganz besonderes Stück, denn die „kleinen“ Moritzen gibt es mittlerweile nun schon seit dem Jahr 2000, man feierte also im vergangenen Jahr 10-jähriges Jubiläum.

Bei sechs jeweils ausverkauften Aufführungen in der vereinseigenen Turnhalle in Westuffeln bekamen unsere Nachwuchsschauspieler jede Menge Szenenapplaus und die Freude und Begeisterung konnte man am ausgiebigen Lachen der Zuschauer erkennen. Erneut gab es viel Lob für die perfekte Besetzung der Rollen, denn jeder Schauspieler konnte sich mit seiner Rolle zu 100% identifizieren – eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Stück.

An dieser Stelle möchte ich einen besonderen Dank an unsere drei „Neulinge“ richten. Nicola Rüdtenklau, Julia Kampe und Magdalena Heuser sorgten dafür, dass wir dieses Mal unsere weiblichen Rollen ohne Probleme besetzen konnten. Aus den Gesprächen nach den Aufführungen konnte man sofort erkennen, dass es ihnen sehr viel Spaß gemacht hat und sie uns weiterhin erhalten bleiben.



Moritzen Junioren

Als Ansager fungierte diesmal Fabian Frölich, der die Lachmuskeln des Publikums schon einmal aufwärmte.

Als sich der Vorhang das erste Mal öffnete, herrschte in der Turnhalle ein Hauch von Urlaubs-Feeling, denn zum Vorschein kam die Poolbar des 4-Sterne Hotels „Blue Sirenis“.

Dort waren sehr skurrile Gäste zu Besuch - von Macho Viktor (Marvin Quolke) mit seiner Frau (Carola Ammon), die im Laufe der Zeit von der schüchternen Stella zur selbstbewussten Bella mutierte - bis hin zu einem reichen Yachtbesitzer mit Sprachfehler (Tim Rüdtenklau).



Jede Menge Spaß und Lachen waren garantiert, wenn die beiden Werbeagenten Joe (Philipp Rother) und Jens (Moritz Heuser) versuchten, es ihrem Chef Peer (Markus Ammon) Recht zu machen, während der unterwürfige Henning (Marcel Meise)



sich nicht mehr von seiner Frau (Sabine Gebauer) herumkommandieren lassen wollte und Maurice (Bastian Rüdtenklau) plötzlich Vater wurde, dabei war seine Myrthe (Magdalena Heuser) doch noch gar nicht soweit!

Animateurin Mona (Nicola Rüdtenklau) hatte solche Gäste jedenfalls noch nicht gesehen und das Chaos war endgültig perfekt, als auch noch ein unerwarteter Gast (Julia Kampe) auftauchte.

Moritzen Junioren

Im Anschluss an die Aufführungen und in den Pausen luden die Moritzen-Junioren in den Nebenraum der Turnhalle ein, der liebevoll zur Strandbar umgestaltet wurde.

Rückblickend lässt sich eindeutig sagen, dass die Spielzeit 2010 der Moritzen-Junioren erneut ein voller Erfolg war und sich die Sparte Laien-spiel absolut keine Gedanken um ihren Nachwuchs machen muss.



Natürlich gehören zu einer so erfolgreichen Spielzeit unzählige viele Helfer. Deshalb möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern bedanken!

Einige wenige möchte ich an dieser Stelle namentlich nennen. Der größte Dank geht sicherlich an Astrid Ammon und Lajla Sharbaji, deren Geduld, wertvolle Tipps und Ratschläge dem Stück den letzten Schliff gaben. Darüber hinaus war Astrid für den Kartenvorverkauf zuständig, auch hierfür vielen Dank.

Des Weiteren geht ein Dank an Fabian Frölich für seine technische Unterstützung bei den Aufführungen, an Ute Rüdtenklau als unsere Souffleuse, an Christian Mische, stellvertretend für den gesamten Vorstand, an Hermann Kampe als Spartenleiter Laienspiel und an Christine Rüdtenklau, Wolfgang Engelbrecht und allen weiteren Moritzen für ihre Hilfe, besonderes beim Bühnenaufbau.

Lukas Frölich



Die Moritzen 2011

In der kommenden Spielzeit stehen die Junioren auf der Bühne in unserer Turnhalle. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, um einen kleinen Rückblick auf die vergangene Spielzeit des letzten Jahres zu werfen.

Im Herbst 2011 war das Publikum - aus nah und fern - Zeuge einer weiteren grandiosen Vorstellung unserer Moritzen beim Stück „Katzenjammer“ von Bernd Gombold. Dieser gewitzte Schwank in drei Akten, erhitzte die Gemüter und ein Toben in der Halle war deutlich wahrzunehmen. Wieder einmal haben es 10 Schauspieler geschafft - mittlerweile zum 15. Mal -, nach langen Proben, eigenen Aufbauarbeiten und dem Geschick, nicht geplante Ausfälle einiger Schauspieler adäquat zu ersetzen, für eine an 10 Terminen (vom 22.10.-12.11.2011) ausverkaufte Westuffler Turnhalle zu sorgen.

Geplant war mit Marvin Quolke (Knecht Hannes) „frischen Wind“ aus dem eigenen Nachwuchs, von den Moritzen Junioren, zu bekommen. Zwei Ausfälle „alter Hasen“ führten jedoch dazu, dass man kurzfristig im Nachwuchs abermals fündig wurde. Ein ganz großes Lob geht hierbei an Marvin Quolke (Knecht Hannes) und die zwei eingesprungenen Schauspieler Tim Rüdtenklau („das Bübchen“) und Marcel Meise (Peter Gräble).

Auch gab es bei der Ansage eine Neuerung. Für Herbert Toischer sprang Christine Reichl ein, die mit Witz und Charme für eine stets gelungene Eröffnung sorgte.

Ein großer Dank geht zum einen an unsere herausragenden Schauspieler, zum anderen an die vielen Helfer hinter der Bühne. Zu erwähnen sind hier die fleißigen Helfer in der Bauernstube, Ute Rüdtenklau als Souffleuse und ständige Ansprechpartnerin für Kartenbestellungen und Margret Becker als Stylistin.

Christoph Düster



Moritzen Junioren

Nach dem 10-jährigen Jubiläum im Jahr 2010 standen im Herbst vergangenen Jahres die Moritzen-Junioren wieder auf der Bühne.

Mit dem Stück „Camping, Koks und Hollywood!“, einer Komödie von Bernd Spehling, der nun schon zum dritten Mal Autor des ausgewählten Stückes war, begeisterten die jungen Schauspieler die Zuschauer.

Bei diesmal 7 Aufführungen, die allesamt ausverkauft waren, gab es für unsere Nachwuchsschauspieler jede Menge Szenenapplaus und am ausgiebigen Lachen und am Applaus konnte man erkennen, dass diese Spielzeit erneut ein voller Erfolg werden würde.

Die Saison 2012 war geprägt von Neuzugängen und leider zum ersten Mal auch von Verletzungspech. Marcel Meise, der eine der drei Hauptrollen besetzte, konnte aufgrund einer Operation die ersten beiden Aufführungen nicht mitwirken. Wolfgang Engelbrecht sprang spontan ein und spielte die Rolle des Beamten Thies, als wenn er jede Probe mitgemacht hätte. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Wolfgang!

Als Neulinge konnten wir diesmal Katrin Kloppmann, Marvin Thöne und Mike Engelbrecht willkommen heißen. Ein großes Lob geht an alle drei, sie haben sich auf der Bühne richtig wohl gefühlt und verlauten lassen, dass sie uns in den nächsten Jahren weiterhin erhalten bleiben. Mike übernahm zudem die Rolle des Ansagers, hierfür an dieser Stelle vielen Dank.

Als sich der Vorhang das erste Mal öffnete, kam die Kurverwaltung der Insel Halligstörn zum Vorschein. Dort kannte man bei den Beamten Gisbert, Evi und Thies eines nicht – Arbeit.

Doch kaum war mit dem neuen Damm die erste Verbindung zum Festland eingeweiht, strömten die verrücktesten Touristen auf die kleine Insel. Egal ob Künstler, Camper oder Hollywooddiva, so etwas hatte man auf der Insel noch nie gesehen und man wusste energisch dagegen vorzugehen. Als dann auch noch die neue Kurdirektorin eine Unternehmensberaterin engagierte und Gisberts kleines Geheimnis aufzufliegen drohte, überschlugen sich die Ereignisse und die Zuschauer quittierten dies mit starkem Beifall.



Moritzen Junioren

Im Anschluss an die Aufführungen und in den Pausen luden die Moritzen-Junioren in den Nebenraum der Turnhalle ein, der liebevoll zur Kantine der Inselverwaltung umgestaltet wurde.

Weil zu so einer erfolgreichen Spielzeit natürlich sehr viele Helfer gehören, ist es unmöglich, allen an dieser Stelle zu danken. Deshalb möchte ich mich auf diesem Wege einfach einmal bei allen bedanken, die uns auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützt haben.

Einige wenige möchte ich an dieser Stelle namentlich nennen. Der größte Dank geht sicherlich an Astrid Ammon, Lajla Sharbaji, Wolfgang Engelbrecht, Michaela Liese und Christine Rüdtenklau, die uns wie in den Vorjahren mit Rat und Tat zur Seite standen! Astrid war außerdem erneut für den Kartenvorkauf zuständig und Lajla sowie erstmals auch Hanna Kampe versorgten uns in der Maske. Vielen Dank dafür!

Des Weiteren geht ein Dank an Ute Rüdtenklau als unsere Souffleuse, an Christian Mische, stellvertretend für den gesamten Vorstand sowie an alle Moritzen, die uns überstützt haben.

Nachdem nun in diesem Jahr unsere großen Vorbilder der Moritzen wieder auf der Bühne stehen werden, freuen sich die Junioren schon auf den Herbst 2014.

Lukas Frölich

Die Mini-Moritzen

Für Nachwuchs ist gesorgt! Am Samstag den 30.11.2013 standen die 4 Jungen und 7 Mädchen der Mini-Moritzen zum ersten Mal auf der Bühne mit ihrem Stück „Der Meet und Greet 3000“. Trotz großer Aufregung und deutlich spürbarer Nervosität machten die Nachwuchstalente ihre Sache sehr gut. Sie konnten mit ihrem Stück zu einem gelungenen Nachmittag in der Turnhalle beitragen.

Als Betreuer und Regie sind für die jungen Schauspieler Magdalena Heuser, Nicola Rüdtenklau und Michaela Liese verantwortlich.



Die Moritzen



„Die Stepphühner“ von Bernd Spehling war der Titel der Komödie, die die Moritzen 2013 in der Turnhalle aufführten. Das turbulente Stück, das in einer Pension am Wörthersee spielte, brachte auch im letzten Jahr das Publikum zum Toben. Die Schauspieler konnten sich über 11 ausverkaufte Aufführungen freuen.

Selbst der neue Termin am Donnerstagabend wurde ein grandioser Erfolg und war bis zum letzten Platz ausverkauft. Die lachenden, begeisterten Zuschauer, die sich im Anschluss für einen unterhaltsamen Abend bedankten, sind der wohlverdiente Lohn für zahlreiche Übungsstunden und Arbeitseinsätze der Moritzen in der Turnhalle.



Besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern vor und hinter der Bühne. Ohne ihre Hilfe wäre eine solche Theater-Saison undenkbar.

Moritzen Junioren

Die Moritzen sind stolz auf die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und die jungen Schauspieler, die im Jahr 2014 mit insgesamt 8 Aufführungen das Publikum begeistert haben. Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Gurkenproduzenten-Familie Dillmann und die Ereignisse auf deren Luxusyacht ...



Mini-Moritzen

Bei einem vorweihnachtlichen Theaternachmittag spielen die Mini-Moritzen das 30 minütige Stück „Als der Weihnachtsmann sein Gedächtnis verlor...“

In dem himmlischen Sketch hat der Weihnachtsmann sein Gedächtnis verloren! Die Engel sind entsetzt. Es sind doch noch gut 2 Millionen Geschenke zu verpacken. Gerade jetzt! Einen Tag vor Heiligabend. Aber die Hilfsengel lassen nichts unversucht, um ihren Chef mit allerlei psychologischen Tricks wieder auf den rechten Pfad zu bringen...

Im Anschluss an das Theaterstück klang der nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus.





KFZ-Technik Strohbach

Meisterbetrieb

Jörg Strohbach
Geschäftsführer

Tel. 0 56 77 / 92 19 00

Fax 0 56 77 / 92 16 40

E-Mail:

strohbach.service@t-online.de

Kasseler Straße 57

34379 Calden-Westuffeln

Die Moritzen

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende und es ist Zeit zurück zu blicken auf das, was gewesen ist. Aus Sicht der Sparte Laienspiel kann ich sagen: "Eine erfolgreiche Theatersaison ist vorüber." Die Entscheidung der Moritzen, Spaß während der Aufführungen zu verbreiten, ist gelungen. Das merkt jeder Moritz, der auf der Straße oder anderswo auf die gelungenen Aufführungen angesprochen wird.



Aber nicht nur für uns Laienschauspieler war es ein riesiger Spaß, sondern auch für die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer aus Nah und Fern. Das dann noch für unseren TVW finanziell etwas „hängen“ bleibt, ist ein positiver und wichtiger Nebeneffekt. Gerade in der heutigen Zeit, wo viele

Vereine um ihre Existenz bangen müssen.

Auch die Aufführung im Sommer 2015, anlässlich unseres Dorffestes bleibt in guter Erinnerung. Vor der herrlichen Kulisse einer Burg auf der Turnhallenbühne konnten die Moritzen ihre Talente beweisen. Bei dieser Aufführung traten übrigens erstmalig alle Moritzen gemeinsam auf!

Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an die vielen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung der Moritzen, während der Spielzeit.





Mehr Bilder findet Ihr
in der Fotogalerie auf
www.die-moritzen.de.



Mini-Moritzen

Nach den Weihnachtsstücken der vergangenen Jahre wollten die Mini-Moritzen zum ersten Mal ein abendfüllendes Stück auf die Bühne bringen.

Da es kein Märchen und auch kein Schulstück sein sollte, war es schwer, ein passendes Stück zu finden. Die Gruselkomödie „Das Gespenst von Canterville“ war eine große Herausforderung, die gleich 80 Minuten Spielzeit bedeutete, aber von den Nachwuchsschauspielern mit großem Erfolg gemeistert wurde.



Lord Eggbert, der souverän von Simon Hedrich gespielt wurde, und seine Frau Lady Eggbert, dargestellt von Lotta Langer, der perfekten englischen Adligen, müssen das altherwürdige Schloss samt Dienerschaft und Schlossgespenst verkaufen. Jason, der Butler, gespielt von Tobias Rüdtenklau, und Mrs. Umney, die Hausdame, dargestellt von Enrica Liese, sehen mit gemischten Gefühlen dem Verkauf entgegen. Die beiden Hausangestellten haben ihre häufige Bühnenpräsenz und den großen

Textumfang hervorragend gespielt und mit lustigen Dialogen das Publikum zum Lachen gebracht.

Die neuen Besitzer, Familie Otis aus Amerika, sind moderne, aufgeschlossene Menschen, die jahrhundertealtem Kettenrasseln und Stöhnen mit Hohn und Spott begegnen. Bald fürchtet sich das Gespenst Sir Simon, das hervorragend von Melina Hesse gespielt wurde, die die langen, schweren Dialoge lebhaft umsetzte, mehr vor den Otis Buben, als umgekehrt. Die drei frechen, zu etlichen Streichen aufgelegten Jungs wurden von Patrick Fehling, Michel Jordan und Luis Sinning gespielt. Sie brachten allein durch ihre Anwesenheit auf der Bühne die Besucher zum Lachen.

Einzig die Tochter Virginia, ruhig und liebevoll dargestellt von Hanna Schild, hat Mitleid mit dem zur Verdammnis verurteiltem Sir Simon.

Mini-Moritzen

Unterstützt wurde sie von dem Neffen Cecil, der von dem ruhigen Nils Homberger perfekt umgesetzt wurde. Der turbulente Auftritt von Mr. Otis, gespielt von Timo Berndt, und seiner Frau, gespielt von Samira Sharbaji, sorgte am Ende des 2. Aktes für Spannung, Spaß und ein sich köstlich amüsierendes Publikum.

Moritzen 2016

Unterstützt wurden unseren Schauspieler durch Fabienne Engelbrecht, die in diesem Jahr leider nicht mitspielen konnte, aber dafür die An- und Absage übernommen hat. Das großartige Bühnenbild, das mit Hilfe der Eltern und der Moritzen gebaut wurde, sowie die hervorragende Leistung der Nachwuchsspieler, trugen dazu bei, dass die beiden Aufführungen ein voller Erfolg vor ausverkaufter Halle waren. Der Reaktion des Publikums nach zu urteilen, haben auch unsere Minis mit ihrem ersten großen Stück den Sprung ins Abendprogramm geschafft. Gratulation und ein donnerndes Mo-ritz, Mo-ritz, Mo-ritz, 1 2 3 Blasenkopf!!!

Magdalena Heuser, Nicola Rüdtenklau und Michaela Liese



Moritzen-Junioren

Der vergangene Herbst stand beim TVW mal wieder ganz unter dem Motto „Moritzenzeit“. Die Moritzen-Junioren luden alle Theaterfreunde aus Nah und Fern an insgesamt 8 Terminen in die vereinseigene Turnhalle ein. Präsentiert wurde das Stück „Schlemmerplatte“ von Mike Eschenbach.



Wenn ich nun auf die Spielzeit 2016 zurückblicke, kann ich zweifelsohne von einer sehr erfolgreichen Spielzeit sprechen. Das ausgewählte Stück kam bei unseren Zuschauern sehr gut an. Unsere Hoffnung, dass sich das Publikum während der

Aufführungen amüsiert, hat sich erfüllt. Dies ließ sich vor allem am ausgiebigen Lachen und jeder Menge Szenenapplaus, aber auch durch die Gespräche mit den Zuschauern nach den Aufführungen erkennen.

Doch nicht nur die insgesamt knapp 1.300 Theaterzuschauer hatten ihren Spaß, auch für uns Laienschauspieler war es ein großen Vergnügen, von der Bühne aus Freude zu verbreiten und unsere Gäste zum Lachen zu bringen. Wenn man viel Zeit und Ausdauer in



die vielen Proben gesteckt hat, ist es ein schönes Gefühl, wenn man am Ende schlicht und einfach sagen kann: „Es hat sich gelohnt!“. Und das hat es sich definitiv, da sind wir 13 Schauspielerinnen und Schauspieler uns einig.

Moritzen



Nicht vergessen möchte ich aber auch den positiven und überaus wichtigen Nebeneffekt einer solchen Theaterspielzeit. Für den TV Westuffeln trägt der Erfolg der Sparte Laienspiel zur finanziellen Sicherung bei. Davon profitiert letztendlich der ganze Verein mit seinem breiten Sportangebot.

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch einmal im Namen der Moritzen-Junioren bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns während der Spielzeit in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt haben. Ohne Euch wäre eine solche erfolgreiche Theatersaison nicht vorstellbar. Vielen Dank!

*Lukas Frölich
Jugendleiter der Die Moritzen*



Rückblick Moritzen 2017

Da wir lange Zeit kein neues Vereinsheft veröffentlicht haben, werfen wir erst jetzt einen Blick auf die Spielzeit der Moritzen im Herbst 2017 zurück. Zugleich können wir uns damit aber auch auf die Spielzeit 2018 freuen, die schon bald beginnt.

In der HNA wurde in großen Lettern veröffentlicht: „Schäferstündchen mit Stewardess“ Die Moritzen sorgen bei der Premiere von „Der Teufel liest auch Kleinanzeigen“ für Gelächter in Endlosschleife in Westuffeln. Ein toller Einstieg in die Theatersaison, wie ich finde. Wir konnten mit Regina Trampedach und Lars Thöne ausgezeichnete Schauspieler in unserer Gruppe aufnehmen. Mit sehr viel Beifall und viel Szenenapplaus wurden wir Schauspieler für die Leistungen belohnt.

Bei jeder Euphorie und Freude auf die Theatersaison wird man jedoch oft auf den Boden der Realität zurückgeholt. So ist es auch bei uns gewesen. Kurz vor Beginn der Premiere bekamen wir die schreckliche Nachricht von Elsas Schicksal. Wir waren in der Zwickmühle, ob wir tatsächlich die Saison durchführen könnten. Doch der unmissverständliche Wunsch von Ela und der Familie hat es uns einfach gemacht, zu spielen.

So haben wir dennoch das Premierenwochenende verschoben und am Ende ein Wochenende anhängen. Gleichzeitig wurde noch ein weiterer Termin eingebaut. Alle Termine waren weitestgehend ausverkauft. Ein Dankeschön geht an Ute Rüdtenklau, die die Verlegung der Reservierungen unserer Zuschauer organisiert hat.



Moritzen 2017

In diesem Zusammenhang muss ich mich bei Christian Mische herzlich bedanken, dass er die Moderation in perfekter und würdevoller Art kurzfristig übernommen hat.

Ein weiterer Dank, den man erwähnen muss, geht an Nicki Rüdtenklau, die während der Theatersaison die gesamte Organisation der Arbeitspläne und den Einkauf von Speisen und Getränken übernommen hatte. Diesen Job hatte Ela über viele Jahre inne.



Auch möchte ich mich bei allen Schauspielerinnen und Schauspielern für ihre überzeugten Leistungen bedanken, die Rollen waren optimal besetzt. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Ute Rüdtenklau, die durch ihre geduldige Arbeit als Souffleuse bei den Proben zu diesem Erfolg beigetragen hat. Sie war auch verantwortlich für den Kartenvorverkauf.

Auch ein herzliches Dankeschön an Katrin Kloppmann und Maren Reitz, die für die Maske zuständig waren. Natürlich verläuft solch eine Veranstaltung



nicht ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer vor und hinter der Bühne. Auch den Helfern, die bei der Bühnengestaltung mitgewirkt haben, Danke!

Hermann Kampe

Moritzen Junioren 2018

Im Mai haben unsere Junioren drei Aufführungen gespielt. Die Schauspieler haben die Kriminalkomödie "Das Toupet" von Heinz Tautkus präsentiert. Unsere jungen Schauspieler haben mit einem fröhlichen und spannenden Stück das Publikum begeistert. Man hat den Schauspielern angemerkt, dass auch sie schon einige Jahre Bühnenerfahrung haben.



Wir haben coole Dialoge, hysterische Ausraster, feinsinnige Ermittlungsgespräche und lustigen Sprachwitz erlebt. Das Ensemble verkörpert damit die typischen Eigenschaften der Moritzen.

Regie haben Nicola Rüdtenklau und Magdalena Heuser geführt und die manchmal auch notwendige

Motivationsarbeit in den Proben geleistet.

Alle Vorstellungen waren gut besucht. Die Spartenleitung und der Vorstand des TV Westuffeln sind hoch zufrieden mit der Junioren Spielzeit und sind stolz auf die Schauspieler.



Die Moritzen - Rückblick auf die Spielzeit 2018

Noch vor wenigen Wochen war in der Turnhalle des TVW deutlich erkennbar, dass es mal wieder hieß, es ist „Moritzenzeit“. Die Bühne der Turnhalle hatte sich von einer schlichten Bühne zu einem Zugwaggon verwandelt und zeigte, dass die Moritzen an 8 Terminen zum Theaterstück „Stress im Champus-Express“ von Bernd Spehling eingeladen hatten.

Für diejenigen, die das Stück nicht sehen konnte bzw. diejenigen, die gerne nochmal an die turbulente Zugfahrt zurückdenken möchten, haben wir aus Sicht der Bistrokellnerin Gertrud einen kleinen Rückblick auf das Theaterstück verfasst:

Ich weiß nicht, ob Sie es schon mitbekommen haben, aber dieses Jahr ist mir bei den Moritzen etwas ganz Verrücktes passiert. Sie können es sich vielleicht nicht vorstellen, aber ich bin doch in meinem Bordbistro im Champus-Express überfallen worden!



Aber alles fing so an:

Das Räuberpärchen Kati und Rudolf hatten einen genauen Plan, wie sie das Bordbistro überfallen wollten. Die Umsetzung wirkte dabei für die beiden ebenso genial wie einfach: Das Bordbistro wird überfallen, die prall gefüllte Kasse an sich genommen und der einzige Zwischenhalt zum Verschwinden genutzt.

So kam es dann auch, dass der sichtlich nervöse Rudolf mein Bistro kurz vor dem geplanten Zwischenhalt überfiel. Stellen Sie sich vor, da hält der mir doch einfach eine Kanone hin und raubt mich aus... Allerdings ist wegen einer „Störung im Betriebsablauf“ der Zwischenhalt ausgefallen. So standen die beiden also vor meinem Bistro, hatten die Kohle an sich genommen und konnten nicht wie geplant den Zug verlassen. Und dann ging das Chaos erst richtig los.

Die Moritzen

Das Verstecken der Beute gestaltete sich schwieriger als gedacht. So musste das Geld kurzzeitig in einem Feuchttücherbehälter, einem Erste-Hilfe-Kasten, einem Mülleimer, einem Koffer und dem Kühlschrank des Bordbistros untergebracht werden. Aber wie es der Teufel so will, benötigte diese Gegenstände immer genau dann jemand, wenn die Beute gerade darin versteckt wurde. So wurde das Verstecken der Beute für Kati und Rudolf zu einem Spießroutenlauf, der durch mich und meine Kollegen, die sehr verwunderlichen Fahrgäste und das Auftreten der Polizei nicht unbedingt vereinfacht wurde.

Aber so blöd wie die beiden sich angestellt haben, da war mir gleich klar, dass sie die Täter waren. Als ich das Geld dann auch noch zufällig in meinem Kühlschrank gefunden habe, habe ich meine Kollegin die Putzfrau Ilse angerufen und ihr das Geld in einer Kühltasche mitgegeben. Sie hat dann einen Schwächeanfall vorgetäuscht, sich ins nächste Krankenhaus bringen lassen und schon war die Beute aus dem Zug verschwunden.



Nachdem dann das Räuberpaar von der Polizei überführt wurde, stand mir und Ilse nichts mehr im Weg und wir haben das Geld unter uns aufgeteilt. Inzwischen liegen wir beide in „El Urinal“ am Strand, genießen die „Hapi Hur“ und essen „Pizza Karl ohne“ vom „Alljukannätbuffet“.

Wir Schauspieler verbringen unsere Zeit zwar nicht in El Urinal, haben aber dafür eine sehr erfolgreiche Theaterzeit hinter uns bringen können. Wir blicken mit großer Zufriedenheit auf eine sehr lustige Spielzeit zurück und sind sehr glücklich, dass wir es erneut schaffen konnten rund 1.500 Zuschauern einen amüsanten und kurzweiligen Theaterabend zu beschern. Das Lachen, der Szenenapplaus und die Gespräche mit den Zuschauern nach den Aufführungen haben uns gezeigt, dass sich die viele Zeit und Arbeit, die man während der Vorbereitung des Stückes aufgebracht hat, wieder einmal gelohnt hat.



Die Moritzen

Es ist ein tolles Gefühl zu sehen, dass die Zuschauer mit einem Lachen im Gesicht den Heimweg antreten.

Neben dem großen Erfolg, den wir mit unserem Theaterstück erzielen konnten, zeichnete sich die Theaterspielzeit zudem durch ein besonderes Ereignis aus. In diesem Jahr besuchte uns der Autor des Stückes, Herr Bernd Spehling, um mit seiner Familie zu schauen, wie wir sein Theaterstück umsetzen würden. Wir Schauspieler konnten uns im Anschluss an unsere Aufführung ausführlich mit Herrn Spehling austauschen und sind stolz und glücklich, dass wir von ihm ein großes Lob für unsere Schauspielkünste und die selbstgestaltete Bühne erhalten haben.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns wie jedes Jahr in den unterschiedlichsten Bereichen mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Nur durch diese Unterstützung und den Zusammenhalt des Vereins ist es möglich, dass eine Theatersaison so erfolgreich gestaltet werden kann. Herzlichen Dank!

Nicki Rüdtenklau





Christian Mische

Rechtsanwalt
Fachanwalt für IT-Recht
und für Urheber- und Medienrecht

weitere Schwerpunkte: Internet-, Marken- und Wettbewerbsrecht
Beratung für Online-Händler, Designer, Programmierer und Künstler

Ihr Recht ist meine Berufung!

Fon: 05676 3879 5110
Notfall: 0177 855 3400
www.anwalt-mische.de

Weidenstraße 9
34479 Breuna
mail@anwalt-mische.de



BAUSTOFFMARKT WALTER

...der Qualität zuliebe.

**Perfekt bauen –
gezielt modernisieren.**



Baustoffmarkt Walter GmbH & Co. KG
Kassel · Königinhofstr. 99 · Tel. 0561/57008-0
www.baustoffmarkt-gruppe.de



Theaterspielzeit 2019

Auch in diesem Jahr wird die Theatergruppe des TVW – DIE MORITZEN wieder ein lustiges Theaterstück auf die Bühne bringen.

In dem Schwank „Alles Paletti“ von Rolf Salomon wird der Alltagstrott des Fachmannes für Hygienefragen Hans gehörig durcheinandergebracht. Sie wollen wissen durch wen und wie?

Was die Oma und die Internetbekanntschaft des Nachbarn Udo damit zu tun haben, erfahren Sie, wenn Sie die Theaterraufführungen der Moritzen in der Turnhalle in Westuffeln besuchen, die an folgenden Terminen stattfinden werden:

Sa. 02.11.2019	20:00 Uhr	Premiere
So. 03.11.2019	17:00 Uhr	2. Aufführung
Fr. 08.11.2019	20:00 Uhr	3. Aufführung
Sa. 09.11.2019	20:00 Uhr	4. Aufführung
So. 10.11.2019	17:00 Uhr	5. Aufführung
Fr. 15.11.2019	20:00 Uhr	6. Aufführung
Sa. 16.11.2019	20:00 Uhr	7. Aufführung
So. 17.11.2019	17:00 Uhr	8. Aufführung
Fr. 22.11.2019	20:00 Uhr	9. Aufführung
Sa. 23.11.2019	20:00 Uhr	10. Aufführung

Die **Kartenreservierung** ist unter 05677 921194 oder www.die-moritzen.de ab **01. September 2019** möglich. Vorher können leider keine Bestellungen entgegen genommen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Die MORITZEN

Sanierung des Turnhallendachs und Installation einer Photovoltaikanlage

Der TV Westuffeln hat das Dach seiner Turnhalle saniert und darauf eine Photovoltaikanlage installiert. Nachdem sich in den letzten Jahren in den Wintermonaten wiederholt gezeigt hatte, dass das Dach der Turnhalle nicht mehr dicht ist und auch Wasser in die Turnhalle tropfte, hat sich der Vorstand dazu entschieden die Sanierung des Hallendachs zu planen und zugleich eine Photovoltaikanlage zu installieren. Die Vereinsmitglieder haben dem Konzept auf der Jahreshauptversammlung im März 2010 zugestimmt.

Die erforderlichen Dachdeckerarbeiten wurden nach der Einholung verschiedener Angebote an die Firma Wetzels aus Calden vergeben. Diese Arbeiten mussten aufgrund der Entsorgung der über 50 Jahre alten mit Asbest belasteten Zementplatten professionell durchgeführt werden.



Zugleich wurde auch der Dachboden der Turnhalle aufgeräumt und die Zwischendecke zusätzlich mit Glaswolle gedämmt. Die Photovoltaik-Anlage wurde in Eigenleistung mit Unterstützung des Maschinenrings installiert.

Die notwendige Sanierung des Turnhallendachs war nur durch die Unterstützung aus Fördermitteln des Landes Hessen (42% der Kosten), des Landkreises (10%) und der Gemeinde Calden (10%) möglich. Abzüglich zu erwartender Umsatzsteuerrückerstattung wird der TVW rund 10.500,- € aus eigenen Mittel aufbringen.

Diesen Betrag müssen wir jedoch nicht aus dem Vereinsvermögen entnehmen, sondern haben dafür in der Verbindung mit der Anschaffung der Photovoltaik-Anlage (Nettokaufpreis: 54.000,- €) ein Darlehen aufgenommen. Die Rückzahlung des gesamten Darlehens ist so kalkuliert, dass auch bei weniger Sonnenschein die Einnahmen aus der Stromproduktion dafür ausreichen. Das gesamte Darlehen wird dann nach rund 10 Jahren zurückbezahlt sein. Damit ist die von unserem ehemaligen Vorsitzenden Edzard Groß aufgestellte Kalkulation aufgegangen.

Verein 2010

Eine zusätzliche Förderung für die Photovoltaik-Anlage hat der TV Westuffeln nicht erhalten. Photovoltaikanlagen sind bereits durch die garantierte Einspeisevergütung besonders gefördert. Mit diesen Maßnahmen hat sich der TVW eine langfristige Einnahmequelle gesichert und zugleich die Dachsanierung ermöglicht, ohne dass dadurch der laufende Sportbetrieb Einschränkungen unterliegt.

Dafür war der Einsatz und die Leistung zahlreicher Vereinsmitglieder notwendig. So war der Arbeitseinsatz gefragt beim Aufräumen des Dachbodens, der Unterstützung beim Verlegen der Dämmung, Montage des Trägersystems für die PV-Anlage, Verlegen der PV-Module, Herstellen der Kabelverbindungen, Löcher stemmen und wieder verschließen, Installation der Elektrik, Montage der Wechselrichter, Versorgung mit Brötchen und Kuchen und die Baustelle wieder aufgeräumt verlassen.



Daher an dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an die vielen zuverlässigen helfenden Hände! Ohne Euch wäre diese Zukunftsinvestition in unseren Verein nicht möglich gewesen.

Mitgliederversammlung des TV Westuffeln

Am 18.03.2011 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des TV Westuffeln statt. Die Sparten haben über die wichtigen Ereignisse des Jahres 2010 berichtet. Im Rahmen des Kassenberichts wurde auf das größte wirtschaftliche Projekt des Vereins näher eingegangen: Die Sanierung des Dachs der Turnhalle mit der Installation einer Photovoltaikanlage. Dieses Projekt wäre ohne die zuverlässige Hilfe zahlreicher Vereinsmitglieder nicht möglich gewesen.

Die Mitgliederversammlung hat dem Haushaltsvorschlag, der auf einer kontinuierlichen Planung basiert zugestimmt. Außerdem erfolgte eine Zustimmung zu einer Satzungsänderung. Zukünftig gehören auch die Jugendleiter zum erweiterten Vorstand und nehmen an den Vorstandssitzungen und damit direkt an der Planung der Vereinsereignisse teil.

Außerdem wurde mit Jürgen Düster ein langjähriges Vorstandsmitglied verabschiedet. Er wird seine engagierte Ehrenamtliche Arbeit zukünftig auf andere Aufgaben konzentrieren und sich weiterhin für Westuffeln einsetzen. Die Aufgabe des Pressewarts übernimmt nun Fabian Frölich, dem als Stellvertreter Christoph Düster zur Seite steht. Im Übrigen wurde der Vorstand im Amt bestätigt.



In der Verbindung mit den durch Sparten gewählten stellvertretenden Spartenleitern und Jugendleitern ergibt sich damit der neue Vorstand wie er aus der Gesamtübersicht zu entnehmen ist.

Ehrenamtliche Arbeit beim TVW

Der TV Westuffeln braucht Euch!

Der TVW ist in den letzten Jahrzehnten stets gewachsen und hat heute 700 Mitglieder. Aufgrund unserer wirtschaftlichen Aktivitäten (Theateraufführungen, Karneval, Photovoltaikanlage) ordnet uns das Finanzamt nicht mehr als kleinen Verein ein, sondern erwartet eine sehr detaillierte Steuererklärung. Auch sonst stellen Behörden hohe Anforderungen an uns. Dies ist für den Vorstand des TVW kein Problem, aber dennoch ist es eine zeitintensive Aufgabe.

Wir sehen den TVW noch als den kleinen harmonischen Verein, dessen Alltag aus gemeinschaftlichem Sport und gemeinsamer Arbeit zur Erhaltung unserer Sportstätten besteht.

Wir wissen, dass zunehmend Mitglieder den Sportverein nicht mehr im klassischen Sinn sehen, sondern eher als einen Dienstleister, der eher einem Fitnessstudio gleicht. Dies können wir auch an den auf die Sportangebote bezogenen Eintritte und Austritte wahrnehmen.

Der TVW kann sich dieser Situation anpassen, aber dafür brauchen wir Menschen, die bereit sind ihre Freizeit einzusetzen. Wir brauchen Euch auch in der Verantwortung. Wir als Vorstand machen unsere Aufgabe gerne und mit großer ehrlicher Überzeugung. Wir wollen, dass daran noch mehr Mitglieder teilnehmen.

Tatsache ist, dass wichtige Aufgaben in unserem Verein unbesetzt sind. Damit bleiben auch wichtige Aufgaben unerledigt.

Der TVW braucht dringend einen Spartenleiter Fußball, einen Stellvertreter und ab März 2016 einen neuen ersten Vorsitzenden. Das funktionierende Vorstandsteam steht Euch für Auskünfte zur Verfügung.

Christian Mische

PS: Wir haben inzwischen Spartenleiter für den Fußballbereich gefunden. Der Vorstand freut sich aber trotzdem über motivierte helfende Hände

Führungswechsel beim TV Westuffeln

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Turnvereins Westuffeln am 11. März 2016 wurde Christoph Heuser zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Christian Mische an, der nach sechs Jahren den Posten des Vorsitzenden aus privaten und beruflichen Gründen abgegeben hatte. Als neuer stellvertretender Pressewart wird sich der scheidende Vorsitzende aber weiterhin ehrenamtlich im Vorstand einbringen.

Mische hatte das Amt im März 2010 als jüngster Vorsitzender übernommen, nachdem er zuvor mehrere Jahre als Pressewart tätig war und bis heute in den Sparten Theater, Fußball und Karneval aktiv ist. In seiner Zeit als erster Vorsitzender hat er das Vorstandsleben maßgeblich geprägt, nicht zuletzt durch seinen Drang, die Vereinsarbeit in der Nacht zu erledigen.



Einige Höhepunkte wie die Dachsanierung der vereinseigenen Turnhalle mit Installation der Photovoltaikanlage und die Umsetzung sämtlicher Brandschutzauflagen in der Turnhalle fielen in seine Amtszeit. Mische trug maßgeblich dazu bei, dass die Gemeinnützigkeit des Vereins erhalten geblieben ist und auch in den nächsten Jahren bleiben wird. Wir danken Christian für sein besonderes Engagement und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Nach 20 Jahren als zweiter Vorsitzender des TV Westuffeln wird Christoph Heuser nun die Nachfolge von Christian Mische antreten. Dieser Führungswechsel fällt in eine Zeit, in der das ehrenamtliche Arbeiten immer aufwendiger und schwieriger wird.

Heuser betonte, dass das Ehrenamt einer der wichtigsten Säulen in einem gesunden Vereins- und Dorfleben sei und er sich intensiv für ehrenamtliches Arbeiten einsetzen werde.

Verein 2016

Die Aufgabe des zweiten Vorsitzenden wird von Michael Meise übernommen, der nach drei Jahren wieder zurück in den Vorstand kommt. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und sind sicher, dass der TV Westuffeln auch in Zukunft gut aufgestellt sein wird!

Fabian Frölich

Neue Beleuchtungstraverse

Verein 2017

Zum Ende des letzten Jahres haben wir die Zeit genutzt, um die schon lange geplante Beleuchtungstraverse umzusetzen. Diese ist nun in der Turnhalle installiert. Mit der Traverse können wir die Bühne besser ausleuchten und die Lampen und Strahler bei Bedarf einfacher austauschen. Die Traverse kann mittels Motoren an den Zugketten herunter gefahren werden.

Damit das ganze auch sicher und zuverlässig ist, wurde dafür die Statik durch Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Manthey von KIG Koch Ingenieur GmbH (www.kig-vellmar.de) berechnet. Die Umsetzung erfolgte dann durch die Real Audio GmbH aus Immenhausen (www.real-audio.de) und von dort durch Herrn Bastian Hofmann und seinem Team.

Zum Karneval 2017 haben wir die neuen Beleuchtungsmöglichkeiten dann erstmals genutzt. Wir denken, dass wir damit die Turnhalle und unsere Karnevalisten in ein gutes Licht gesetzt haben. Im Herbst wollen wir dann unsere Moritzen in einem guten Licht zeigen.



Die Bauaufsicht und die Turnhalle

Da unsere Turnhalle als Erbbaurecht dem Verein gehört, ist die Bauaufsicht des Landkreises zuständig. Im Jahr 2012 hat uns die Bauaufsicht einen Besuch abgestattet und Auflagen gemacht, deren vollständige Umsetzung mehr als 30.000,- EUR gekostet hätten. Neben Brandschutztüren und Notbeleuchtung sollte auch eine Blitzschutzanlage installiert werden. Durch die schnelle Entscheidung des Vorstands sich gerichtlich dagegen zu wehren fand am 07.12.2012 ein Ortstermin in der Turnhalle statt. Die umsichtige Richterin führte die Beteiligten zu einem guten Vergleich. Aufgrund des baulichen Bestandsschutzes fiel mit der Blitzschutzanlage (Blitzableiter etc.) die teuerste Auflage weg. Die Brandschutztüren zu den Lagerräumen im Obergeschoss waren nicht vermeidbar. Wir konnten jedoch eine vereinfachte Umsetzung vereinbaren. Im Interesse der Sicherheit unserer Besucher und Gäste bei Veranstaltungen haben wir dann die Not- und Sicherheitsbeleuchtung durch Norbert Kampe installieren lassen. Am Ende blieben die Kosten überschaubar und wir haben einen guten Sicherheitsstandard geschaffen.

TISCHLEREI **Volker Kraft** **MEISTERBETRIEB**

- ✓ Holz- und Kunststoffenster
- ✓ Haus- und Zimmertüren
- ✓ Trocken- und Akustikbau
- ✓ Wintergärten
- ✓ Reparaturen
- ✓ Innenausbau

Ihr kompetenter Partner rund ums Holz

Kasseler Str. 23 • 34379 Calden
Tel.: 0 56 77 / 4 46 • Fax 0 56 77 / 92 13 27
Mobil: 01 73 / 52 35 724

Erste-Hilfe-Kurs beim TV Westuffeln

Im Sport kommt es leider immer wieder zu Verletzungen und Unfällen. Zumeist sind es Bagatellverletzungen, die keiner ärztlichen Versorgung bedürfen. An dieser Stelle haben Übungsleiterinnen und Übungsleiter eine besondere Fürsorgepflicht: Maßnahmen der Ersten Hilfe müssen beherrscht und richtig angewendet werden können. Aus diesem Grund organisierte der TV Westuffeln für seine Übungsleiterinnen und Übungsleiter einen Erste-Hilfe-Kurs, der am 17. März 2018 in der Turnhalle Westuffeln abgehalten wurde.

„Wann war denn dein letzter Erste-Hilfe-Kurs?“ Diese Frage war die erste, die Stephan Hansen vom DRK Ausbildungsteam Hofgeismar den 14 Teilnehmern stellte. Die Antworten darauf zeigten dann klar: Gut, dass wir uns heute hier getroffen haben!

Vom Absetzen des Notrufes bis zum Ablauf einer Hilfeleistung wurde ein breites Spektrum abgedeckt. Geübt wurde das Versorgen eines Verunfallten und sämtliches Verbandsmaterial stand zur Verfügung, um an Stirn, Ellbogen, Kinn, Fingerkuppe, Fingergelenk und Auge die jeweils notwendige Maßnahme durchzuführen. Natürlich nie ohne Handschuhe, einfach zum Selbstschutz. Das alt bewährte Dreieckstuch kam zum Einsatz und als Nebeneffekt wurden die Lachmuskeln der Teilnehmenden aktiviert. Besonders beim Üben des Kopfverbandes. Bei der stabilen Seitenlage wusste am Anfang nicht jeder, in welche Richtung der Arm oder das Bein des Verunfallten gelegt werden sollte. Dies führte zu Verwirrungen, die allerdings durch das Üben schnell wieder entwirrt wurden.



Erste-Hilfe-Kurs beim TV Westuffeln

Spätestens bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) war jedem warm geworden, denn wer vorher dachte, dass HLW nicht anstrengend sei, der wurde eines Besseren belehrt. Auch der Einsatz eines Defibrillators wurde demonstriert und geübt.

Neben Theorie und Praxis wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt und so gab es neben Kaffee, Tee, Kaltgetränken und belegten Brötchen auch leckere Kuchen, die von den Teilnehmenden selbst gebacken wurden. Ein Dank noch mal an dieser Stelle.

„Es war ein toller Kurs.“ „Vielen Dank für den Kurs. Man vergisst, wie wichtig Erste Hilfe ist und es war sehr gut, die ganzen Grundlagen nach Jahrzehnten mal wieder aufzufrischen.“ „Erstaunlich was sich alles geändert hat in der Ersten Hilfe.“ „Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, vielen Dank.“ Das waren nur einige Kommentare der Teilnehmenden nach dem Kurs. Und eins ist sicher, es wird nicht der letzte Erste-Hilfe-Kurs gewesen sein, den der TV Westuffeln für seine Übungsleiterinnen und Übungsleiter organisiert, denn die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitglieder liegt uns am Herzen.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an das DRK Ausbildungsteam Hofgeismar und den Referenten Stephan Hansen, der mit seiner lockeren Art den Tag sehr kurzweilig gestaltete und stets für alle Fragen ein offenes Ohr und Antworten hatte.

Diana Schlundt, Jugendwartin



Förderverein des TV Westuffeln 1909 e.V.

Im Jahr 2019 haben einige engagierte Mitglieder und Freunde des TV Westuffeln den Förderverein TV Westuffeln gegründet. Das Ziel des Fördervereins ist es, den TVW insbesondere wirtschaftliche zu unterstützen. Der Zweck wird verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln durch Spenden, Beiträge, Umlagen, Zuschüsse, sonstige Zuwendungen und weiterer erwirtschafteter Überschüsse und Gewinne sowie deren Weiterleitung zur Förderung der steuerbegünstigten Zwecke des Turnverein Westuffeln 1909 e.V.

Der Förderverein wird oft nur im Hintergrund wirken, um so bei bereits etablierten Veranstaltungen des TVW mitzuwirken. Bei Fragen zum Förderverein steht Euch der gesamte Vorstand gerne zur Verfügung.

1. Vorsitzende

Christine Rüdtenklau

christine.rueddenklau@fv.tvwestuffeln.de

2. Vorsitzender

Hansgeorg Nöh

E-Mail: hansgeorg.noeh@fv.tvwestuffeln.de

Schatzmeister

Lukas Frölich

E-Mail: lukas.froelich@fv.tvwestuffeln.de



Weitere Informationen (Satzung etc.) findet Ihr unter

<https://www.tvwestuffeln.de/tvw-foerderverein.html>

- **Kalksteinbruch**
- **Schwer- u. Baustofftransporte**
- **Containerdienst**

TRANSKAL



- **Abbruch**
- **Erdarbeiten**
- **Baustoffrecycling**

Telefon: 05 61-50 07 70-0

Impressum

Vereinszeitschrift des TV Westuffeln 1909 e.V.

Redaktion:	Fabian Frölich Marcel Meise	Christian Mische TV Westuffeln
Bilder:	Christian Mische Stefan Fehling	Archiv TV Westuffeln
V. i. S. d. P.:	Christian Mische E-Mail: christian.mische@tvwestuffeln.de Mobil: 0177 855 34 00	
Internet:	www.die-moritzen.de www.tvwestuffeln.de www.facebook.com/tvwestuffeln www.facebook.com/dieMoritzen/	www.sgow.de

KIRMES 2019



13. - 15. in Westuffeln
September

Freitag, 13.09. **7. Westuffler Oktoberfest**

ab 20:00 Uhr Harmonie Meimbressen

ab 21:30 Uhr



Samstag, 14.09.

Tanz im Festzelt mit



ab 20:00 Uhr

Sonntag, 15.09.

ab 10:30 Uhr Fröhschoppen

ab 16:00 Uhr Tanz im Festzelt mit

ab 18:00 Uhr Große Tombola

Inflame
Internationale Live-Musik



VELTINS

Es laden ein: Die Kirmesburschen
und Festwirt Daniel Zarnitz

Otto
Gastronomie

KATRINS RAIFFEISENBANK

Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR-BankingApp

So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen. Wie genau, erklären wir Ihnen auf rb-hessenord.de. Oder Sie lassen sich wie gewohnt in einer unserer Filialen persönlich beraten.



**Raiffeisenbank
HessenNord eG**